



Studiengangprüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang
„International Studies in Management“
an der Hochschule Bielefeld

vom 16. Mai 2025
in der Fassung der Änderung vom 17. April 2026

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich.....	4
§ 2 Studiengangsspezifische Bestimmungen	4
§ 3 Studienverlauf und Module	6
§ 4 Inhalt und Arten von Modulprüfungen	6
§ 5 Zulassung, Durchführung und Bewertung von Modulprüfungen	8
§ 6 Praxisphase	8
§ 7 Auslandssemester	9
§ 8 Schlussbestimmungen.....	9
Anlage 1: Studienplan B.A. International Studies in Management.....	11
Anlage 2: Wahlpflichtmodule Fremdsprachen B.A. International Studies in Management	12
Anlage 3: Modulbeschreibungen B.A. International Studies in Management.....	0
1. Semester	0
Grundlagen der BWL	0
Mathematik für Ökonomen.....	2
Externes Rechnungswesen.....	3
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik.....	5
2. Semester	7
International Project Management.....	7
Economics	8
Managerial Accounting	10
Managerial Statistics.....	11
5. Semester	12
International Taxation	12
International Human Resource Management and International Business Law	14
International Marketing.....	16
Data Analytics and Computational Finance	17
6. Semester	18
Internship (Praxisphase).....	18
Bachelorarbeit.....	20
Starting a Business – Business Project.....	21
Market Research – International Business Project	22
Français des affaires.....	23
L’environnement des entreprises	24
Español en la Gestión Internacional.....	25
Marketing Aplicado – Investigación Comercial.....	27
Französisch für Beruf und Alltag	29
Spanisch für Beruf und Alltag	30

Anlage 4a: Doppelabschluss mit der CZU Prague	31
Anlage 4b: Doppelabschluss mit der University of Cagliari (UNICA).....	38
Anlage 4c: Doppelabschluss mit der Université Polytechnique Hauts-de-France (UPHF).....	44

Aufgrund des § 22 Abs. 1 Nr. 3, 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222) in Verbindung mit der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Bielefeld vom 01.10.2024 hat der Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Bielefeld folgende Studiengangsprüfungsordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Die folgenden Regelungen gelten für den Bachelor International Studies in Management. Es gelten außerdem die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bielefeld in der jeweils geltenden Fassung, sofern diese Ordnung keine abweichenden Regelungen nach § 1 Absatz 3 der Rahmenprüfungsordnung (RPO) bestimmt.

§ 2 Studiengangsspezifische Bestimmungen

1.	Akademischer Grad	<p>Bachelor of Arts (B.A.)</p> <p>Zusätzlich zum Bachelor-Abschluss wird im Falle einer entsprechenden Kooperation ein Abschluss der Partnerhochschule verliehen (Doppelabschluss). Die Studierenden sind reguläre Studierende an ihrer jeweiligen Heimathochschule. Besonderheiten zum Erwerb eines Doppelabschlusses werden in einer Anlage der SPO geregelt.</p>
2.	Qualifikationsziele	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengang International Studies in Management beherrschen die wissenschaftlichen Basiskonzepte der Betriebswirtschaftslehre, können diese im Kontext verschiedener Berufsfelder kritisch bewerten und sind in der Lage, die Erkenntnisse auf praktische Gestaltungsfragen im Unternehmensalltag anzuwenden und ihr Wissen selbständig zu vertiefen. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs können betriebswirtschaftliche Problemstellungen systematisch analysieren, Handlungsalternativen kritisch bewerten und konkrete Lösungsvorschläge erarbeiten. Die Studierenden verfügen über fachliche, methodische und soziale Kompetenzen, die sie darüber hinaus in die Lage versetzen, Gespräche vorzubereiten und zu moderieren, sich mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern über Ideen und Problemlösungen auszutauschen, Verantwortung zu übernehmen sowie Ideen und Konzepte in adäquater Form zu präsentieren. Die fachliche Qualifikation wird durch ein umfassendes Studium der Betriebswirtschaftslehre erreicht, das alle relevanten Bereiche umfasst. Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs sind ausgebildet für anspruchsvolle Management- und Fachaufgaben in international arbeitenden Unternehmen und Organisationen. Sie sind motiviert, international erfahren und kommunikationsstark.</p>

3.	Zugangsvoraussetzungen	<p>Die Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil), der allgemeinen Hochschulreife oder durch eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung nachgewiesen.</p> <p>Als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums sind zusätzlich Fremdsprachenkenntnisse nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch ein Zeugnis einer staatlichen oder staatlich anerkannten Schule, das Englisch mindestens auf dem Niveau B1 (fünf Schuljahre) und Französisch oder Spanisch mindestens auf dem Niveau A1 (zwei Schuljahre) ausweist.</p> <p>Darüber hinaus werden insbesondere folgende Nachweise und Zertifikate anerkannt (Mindestniveau):</p> <table border="1" data-bbox="695 645 1437 801"> <thead> <tr> <th data-bbox="695 645 970 678">Englisch (B1)</th> <th data-bbox="970 645 1177 678">Französisch (A1)</th> <th data-bbox="1177 645 1437 678">Spanisch (A1)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="695 678 970 801"> <ul style="list-style-type: none"> • Cambridge: PET B1 • IELTS: 4.0–5.0 • TOEFL: 43–71 • TOEIC: 550–780 </td> <td data-bbox="970 678 1177 801"> <ul style="list-style-type: none"> • DELF A1 • TELC Français A1 </td> <td data-bbox="1177 678 1437 801"> <ul style="list-style-type: none"> • DELE A1 • TELC Español A1 </td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Bewerber bzw. die Bewerberin muss bei der Bewerbung mit einer Versicherung erklären, dass er bzw. sie die fremdsprachliche Vorbildung besitzt. Der Nachweis der fremdsprachlichen Vorbildung erfolgt bei der Einschreibung.</p>	Englisch (B1)	Französisch (A1)	Spanisch (A1)	<ul style="list-style-type: none"> • Cambridge: PET B1 • IELTS: 4.0–5.0 • TOEFL: 43–71 • TOEIC: 550–780 	<ul style="list-style-type: none"> • DELF A1 • TELC Français A1 	<ul style="list-style-type: none"> • DELE A1 • TELC Español A1
Englisch (B1)	Französisch (A1)	Spanisch (A1)						
<ul style="list-style-type: none"> • Cambridge: PET B1 • IELTS: 4.0–5.0 • TOEFL: 43–71 • TOEIC: 550–780 	<ul style="list-style-type: none"> • DELF A1 • TELC Français A1 	<ul style="list-style-type: none"> • DELE A1 • TELC Español A1 						
4.	Studienbeginn	Wintersemester						
5.	Regelstudienzeit	6 Semester						
6.	Anzahl erforderlicher Leistungspunkte	180 ECTS-Leistungspunkte						
7.	Zusammensetzung der Leistungspunkte	12 Pflichtmodule (72 ECTS-Leistungspunkte), 3 Wahlpflichtmodule Schwerpunktsprache (18 ECTS-Leistungspunkte), Auslandsstudium (60 ECTS-Leistungspunkte) Praxisprojekt (18 ECTS-Leistungspunkte) und Bachelorarbeit (12 ECTS)						
8.	Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	25 Stunden						
9.	Berücksichtigte Einzelnoten für die Gesamtnote	Berücksichtigt werden die Noten aller gemäß Studienplan abzuleistenden Prüfungen.						
10.	Gewichtung der Einzelnoten für die Gesamtnote	Die Noten für die einzelnen benoteten Prüfungsleistungen werden mit den jeweiligen ausgewiesenen ECTS-Leistungspunkten multipliziert. Die Summe der gewichteten Noten wird anschließend durch die Gesamtzahl der benoteten ECTS-Leistungspunkte dividiert.						
11.	Prüfungsanmeldung	Die Anmeldung zu Modulprüfungen erfolgt im Anmeldezeitraum der zu Semesterbeginn bekannt gegeben wird.						
12.	Wiederholungsversuche für nicht bestandene Modulprüfungen	entspricht RPO						

13.	Wiederholung bestandener Modulprüfungen zur Notenverbesserung	Im gesamten Studium können maximal drei bestandene Prüfungsleistungen mit Ausnahme der Bachelorarbeit je einmal zur Notenverbesserung wiederholt werden, wenn der erste bestandene Prüfungsversuch in oder vor dem Semester, in dem die Prüfung laut Studienverlaufsplan vorgesehen ist, unternommen wurde. Der Verbesserungsversuch muss in der Regelstudienzeit und vor Abgabe der Bachelorarbeit erfolgen. Das bessere Ergebnis wird angerechnet.
14.	BA-Arbeit Umfang	40 Seiten
15.	BA-Arbeit Bearbeitungszeit	10 Wochen
16.	BA-Arbeit Zulassung	Zugelassen wird, wer alle Modulprüfungen bestanden und die Praxisphase erfolgreich absolviert hat.

§ 3 Studienverlauf und Module

- (1) Studienverlauf: Der Studienverlauf, einschließlich Arbeitsaufwand, Zeitumfang der einzelnen Module in ECTS-Leistungspunkten und Semesterwochenstunden sowie Lehrveranstaltungsart und empfohlener Zeitpunkt sowie die zu belegenden Module und sonstigen Leistungen ergeben sich aus dem Studienplan in Anlage 1.
- (2) Schwerpunktsprache: Von den zu belegenden Wahlpflichtmodulen müssen nach Maßgabe der Anlage 2 drei aus einer der drei Schwerpunktsprachen stammen. Im Zeugnis ist eine Schwerpunktsprache auszuweisen. Die Schwerpunktsprache gilt als belegt, wenn der Kandidat oder die Kandidatin drei Module gemäß Anlage 2 erfolgreich absolviert hat.
- (3) Module: Die Zahl, der Inhalt, die ECTS-Leistungspunkte, die Zulassungsvoraussetzungen, die Prüfungsarten, die Bestehensvoraussetzungen der Module sowie der Modulprüfungen ergeben sich aus der Modulbeschreibung in Anlage 3.
- (4) Praxissemester / Auslandssemester / Praktikum: Inhalt, Umfang, Voraussetzungen ergeben sich aus der Modulbeschreibung in Anlage 3.
- (5) Doppelabschlüsse: Inhalt, Umfang, Voraussetzungen ergeben sich aus der Anlage 4.

§ 4 Inhalt und Arten von Modulprüfungen

- (1) Eine Modulprüfung kann ergänzend zu den in der Rahmenprüfungsordnung genannten Formen aus folgender Leistung bestehen: einer Lehrveranstaltungsintegrierten Online Prüfung (LOP).
- (2)

Prüfungsformate	Umfang	Bewertung
Klausuren	45-180 Minuten	spätestens sechs Wochen nach Abgabe
Mündliche Prüfungen	15-45 Minuten	im Anschluss an die Prüfung
Hausarbeiten	max. 20 Seiten	spätestens sechs Wochen nach Abgabe
Referate	10-30 Minuten Vortrag	spätestens zwei Wochen nach dem mündlichen Vortrag
Projektarbeiten (Gruppenarbeit)	10-30 Seiten Projektbericht je Gruppenmitglied	spätestens sechs Wochen nach Abgabe

Lehrveranstaltungsintegrierte Online Prüfung (LOP)	6-30 Minuten je Abschnitt, Bekanntgabe der Bearbeitungszeit (Beginn und Ende der LOP) bis zu einer Woche vor Beginn der Lehrveranstaltung	spätestens sechs Wochen nach Abschluss
--	---	--

- (3) Projektarbeiten: Durch Projektarbeiten wird die Fähigkeit zur Teamarbeit und insbesondere zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von Konzepten nachgewiesen. Zweck einer Projektarbeit ist es, dass die Studierenden an einer größeren praxisbezogenen Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten können.
- (4) Lehrveranstaltungsintegrierte Online Prüfung (LOP):
- (a) Es handelt sich um eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, bei der die einzelnen Aufgaben nach und nach im Laufe des Semesters bearbeitet werden. Die Prüfung wird am Ende des Bearbeitungszeitraums anhand der im Laufe des Semesters erbrachten Leistungen bewertet. Die Prüfungsaufgaben werden in einzelnen Abschnitten zusammengefasst gestellt. Die einzelnen Abschnitte sind in einer Prüfungsdauer von 6 bis zu maximal 30 Minuten zu bearbeiten, die zuvor bekannt gegeben wird. Einzelne Abschnitte können einmal wiederholt werden. Im Wiederholensfall wird die in diesem Abschnitt in beiden Versuchen durchschnittlich erreichte Punktzahl in die Bewertung übernommen.
- (b) Die Prüfung erfolgt in elektronischer Form und elektronischer Kommunikation. Die Aufgaben können ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren gestellt werden. Die Aufgaben können ganz oder teilweise mit geschlossenen Fragen gestellt werden, die durch die für zutreffend befundenen Antwort oder Antworten gelöst werden und die automatisiert auswertbar sind. Eine Automatisierte Auswertung der Prüfung ist zulässig. Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren sind von zwei Prüfenden zu stellen. Die Aufgaben müssen verständlich und eindeutig formuliert sein. Die richtigen Antworten sowie ihre Bepunktung sind festzulegen. Ergibt sich nach Durchführung der Prüfung, dass einzelne Prüfungsfragen fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Die Zahl der Aufgaben mindert sich entsprechend. Bei der Bewertung ist von der verminderten Aufgabenzahl auszugehen. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil einer bzw. eines zu prüfenden Studierenden auswirken. Prüfungen im Antwort-Wahl-Verfahren und automatisiert ausgewertete Prüfungen sind bestanden, wenn die bzw. der zu prüfende Studierende mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der von der bzw. dem zu prüfenden Studierenden zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 20 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen aller zu prüfenden Studierenden unterschreitet. Hat die bzw. der zu prüfende Studierende die für das Bestehen der Prüfung nach erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note "sehr gut", wenn mindestens 75 Prozent, "gut", wenn mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent, "befriedigend", wenn mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent, "ausreichend", wenn keine oder weniger als 25 Prozent
- (c) der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet wurden. Wird die Prüfung teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder im automatisiert auswertbaren Verfahren gestellt, gilt Absatz 2 für diesen Teil.
- (d) Abweichend den Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Bielefeld gilt:

- Die Prüfungsform wird ohne Entscheidung des vorsitzenden Mitglieds des Prüfungsausschusses angeboten, wenn sie im Modulhandbuch der zugeordneten Lehrveranstaltung als einzige Prüfungsform angegeben ist,
- Die Bearbeitungszeit (Beginn und Ende der LOP) wird bis zu einer Woche vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

§ 5 Zulassung, Durchführung und Bewertung von Modulprüfungen

- (1) Module, die nicht zur Erreichung des Studienziels belegt werden müssen, können auf Antrag als Zusatzmodule in das Zeugnis aufgenommen werden.
- (2) Der reguläre Prüfungszeitraum liegt am Ende des Semesters und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Für die Klausuren und mündlichen Prüfungen der Pflichtmodule der ersten drei Semester wird für das Sommersemester zu Beginn des Wintersemesters ein Zusatztermin angeboten, der gemeinsam mit dem regulären Prüfungstermin bekannt gegeben wird.
- (3) Soweit aufgrund der jeweiligen Modulbeschreibung für eine Modulprüfung verschiedene Prüfungsformate vorgesehen sind, legt der Prüfungsausschuss am Beginn des jeweiligen Semesters auf Vorschlag des Erstprüfers bzw. der Erstprüferin die Prüfungsform und bei Kombinationen von Leistungen die Gewichtung der einzelnen Leistungen für alle Kandidatinnen und Kandidaten der jeweiligen Modulprüfung einheitlich und verbindlich fest. Im Fall einer Klausur gilt dies auch für die Zeit der Bearbeitung.
- (4) Auch bei Modulen, für die in einem Semester mehrere Lehrveranstaltungen parallel angeboten werden, muss eine einheitliche Prüfung, die alle Lehrveranstaltungen umfasst, angeboten werden. Innerhalb dieser Prüfung kann nach Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers für jedes Parallelangebot auch eine selbständige Aufgabe gestellt werden. Zwischen den selbständigen Aufgaben müssen die zu prüfenden Studierenden wählen können.
- (5) Einzelne bestandene Leistungen einer Kombinationsprüfung verfallen und können nicht auf Folgesemester übertragen werden. Die Note einer vorangegangenen Kombinationsprüfung muss spätestens eine Woche vor dem Angebot der nachfolgenden Kombinationsprüfung veröffentlicht sein.

§ 6 Praxisphase

- (1) Im Studiengang ist eine Praxisphase mit einer Dauer von 3 Monaten integriert.
- (2) Voraussetzung für die Teilnahme sind die erfolgreich absolvierten Modulprüfungen der ersten zwei Semester. Der Antrag ist an den Prüfungsausschuss zu richten. Die Praxisphase soll in der Regel im Ausland absolviert werden.
- (3) Die erfolgreiche Teilnahme an der Praxisphase wird von dem betreuenden Hochschullehrer bzw. der betreuenden Hochschullehrerin bescheinigt, wenn die bzw. der Studierende einen Nachweis über die Praktikumszeit bescheinigt durch den Praxispartner und einen Praxisbericht im Umfang von max. 5 Seiten vorlegt. Es handelt sich um eine unbenotete Studienleistung.

§ 7 Auslandssemester

- (1) In dem Bachelor-Studiengang International Studies in Management ist ein Auslandsjahr an einer Auslandshochschule (vorzugsweise Partnerhochschule der Hochschule Bielefeld) zu absolvieren. Ein Wechsel der Hochschule während des Auslandsjahres ist nicht erlaubt.
- (2) Das Auslandsjahr bereitet die Studierenden durch die Begegnung mit einer ausländischen Kultur sowie Rechts- und Wirtschaftsordnung auf eine Tätigkeit im Bereich des internationalen Managements vor.
- (3) Das Auslandsjahr soll im 3. und 4. Semester absolviert werden. Auf Antrag wird zugelassen, wer die Modulprüfungen des ersten Semesters bis auf eine Modulprüfung bestanden hat. Davon ausgenommen sind die Sprachmodule des ersten und zweiten Semesters, die auf das Auslandsstudium vorbereiten. Sie müssen vor Antritt des Auslandsstudiums bestanden sein.
- (4) Es besteht kein Anspruch auf das Studium an einer bestimmten Partnerhochschule. Die Studierenden fertigen ein Motivationsschreiben an, in dem sie die Wahl der Auslandshochschule begründen. Liegen mehr Bewerbungen für eine bestimmte Partnerhochschule vor als dort Plätze verfügbar sind, so entscheidet die Studiengangsleitung anhand von Motivationsschreiben, bislang erbrachten Leistungen und Schwerpunktsprache über die Zuweisung.
- (5) Vor Antritt des Auslandsstudiums wird ein Learning Agreement abgeschlossen, aus dem sich die zu belegenden Module ergeben. Während des Auslandsjahres sind Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 60 ECTS-Leistungspunkte an der Partnerhochschule abzuschließen. Die Kurse müssen folgenden Bereichen entnommen sein:
 - Management
 - International Accounting/Finance
 - International Economics
 - Language/Communication skills
 - Electives
- (6) Die im Rahmen des Auslandsjahrs studierten Module werden im Umfang von max. 60 ECTS-Leistungspunkte anerkannt (siehe Anlage 1). Sollten im Ausland weniger als 60 ECTS-Leistungspunkte erbracht werden, dann bestimmt die Studiengangsleitung ein oder mehrere Module, die an der Hochschule Bielefeld nachgeholt werden.

§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Regelungen zu digitalen Prüfungen aufgrund dieser Ordnung bedürfen abweichend von § 18 Abs. 4 Hochschuldigitalverordnung nicht der Zustimmung des Studienbeirates.
- (2) Diese Studiengangsprüfungsordnung wird im Verkündungsblatt der Hochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Bielefeld vom 15. Januar 2025 und 30. April 2025.

Bielefeld, den 16. Mai 2025

Die Präsidentin der Hochschule Bielefeld

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

Anlage 1: Studienplan B.A. International Studies in Management

1. Semester		2. Semester		3.	4. Semester		5. Semester		6. Semester	
5 MG 11 Grundlagen der BWL 4 SU 6 CP		5 SP 41 International Project Management 4 SU 6 CP		Auslandsstudium im Umfang von insgesamt 60 CP in den folgenden Fächern: • Management • Accounting /Finance • Economics • Language and Communication Skills • Electives			5 StU 04 International Taxation 4 SU 6 CP		5 ISM 48 Internship (Praxisphase) - 18 CP	
5 M/S 01 Mathematik für Ökonomen 4 SU 6 CP		5 VWL 07 Economics 4 SU 6 CP					5 IBM 06 International Human Resource Management and International Business Law 4 SU 6 CP		5 ISM 49 Bachelorarbeit - 12 CP	
5 CFR 21 Externes Rechnungswesen 4 SU 6 CP		5 CFR 09 Managerial Accounting 4 SU 6 CP					5 IBM 02 International Marketing 4 SU 6 CP			
5 WI 01 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 2 VL + 2 Ü 6 CP		5 M/S 06 Managerial Statistics 4 SU 6 CP					5 CFR 48 Data Analytics and Computational Finance 4 SU 6 CP			
siehe 2) 1.Wahlpflichtmodul Schwerpunktsprache 4 SU 6 CP		siehe 2) 2. Wahlpflichtmodul Schwerpunktsprache 4 SU 6 CP					siehe 2) 3. Wahlpflichtmodul Schwerpunktsprache 4 SU 6 CP			
20 SWS 30 CP		20 SWS 30 CP			30 CP 30 CP		20 SWS 30 CP		- 30 CP	

Kürzel der Lehrformen

- VL - Vorlesung
- SU - seminaristischer Unterricht
- Ü - Übung

Anlage 2: Wahlpflichtmodule Fremdsprachen B.A. International Studies in Management

Schwerpunktsprache Englisch:

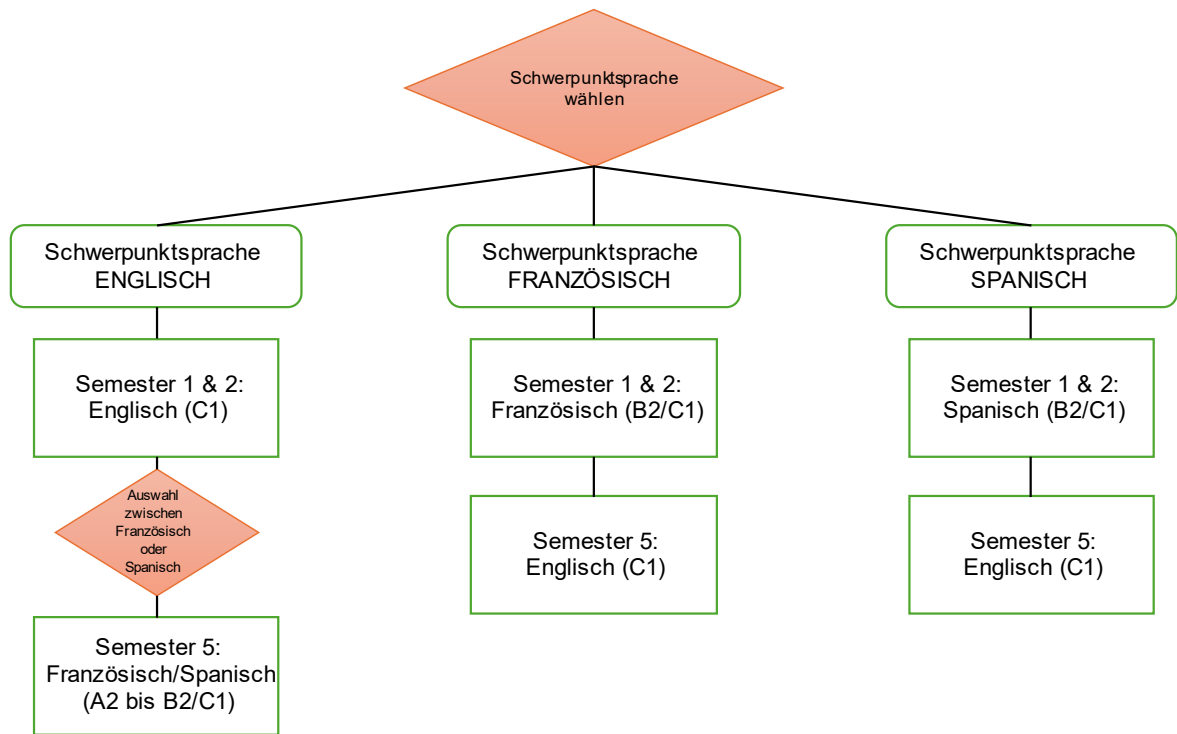
Semester im Studienplan	Studienerlauf – Schwerpunktsprache Englisch
WiSe (Semester 1)	SP1: Starting a Business – Business Project (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: C1
SoSe (Semester 2)	SP2: Market Research – International Business Project (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: C1
WiSe (Semester 5)	<i>*Auswahl zwischen Französisch oder Spanisch als zweite Schwerpunktsprache*</i>
	Optionen für Französisch (SP3): <ul style="list-style-type: none"> - Français des Affaires (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: B2 - L'environnement des entreprises (politique, économie, commerce) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: B2/C1 - Französisch für Beruf und Alltag 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: A2
	Optionen für Spanisch (SP3): <ul style="list-style-type: none"> - Español en la Gestión Internacional (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: B2/C1 - Marketing Aplicado – Investigación Comercial (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: B2/C1 - Spanisch für Beruf und Alltag 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: A2

Schwerpunktsprache Französisch:

Semester im Studienplan	Studienverlauf – Schwerpunktsprache Französisch
WiSe (Semester 1)	SP1: Français des Affaires (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: B2
SoSe (Semester 2)	SP2: L'environnement des entreprises (politique, économie, commerce) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: B2/C1
WiSe (Semester 5)	<i>*Auswahl zwischen zwei Englisch-Modulen für die zweite Schwerpunktsprache*</i>
	Optionen für Englisch (SP3): <ul style="list-style-type: none"> - Starting a Business – Business Project (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: C1 - Market Research – International Business Project (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: C1

Schwerpunktsprache Spanisch:

Semester im Studienplan	Studienverlauf – Schwerpunktsprache Spanisch
WiSe (Semester 1)	SP1: Español en la Gestión Internacional (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: B2/C1
SoSe (Semester 2)	SP2: Marketing Aplicado – Investigación Comercial (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: B2/C1
WiSe (Semester 5)	<i>*Auswahl zwischen zwei Englisch-Modulen für die zweite Schwerpunktsprache*</i>
	Optionen für Englisch (SP3): <ul style="list-style-type: none"> - Starting a Business – Business Project (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: C1 - Market Research – International Business Project (ISM) 4 SWS, 6 ECTS-Leistungspunkte Niveau: C1



Anlage 3: Modulbeschreibungen B.A. International Studies in Management

1. Semester

Grundlagen der BWL								ModulID 5 MG 11
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	1.	halbjährlich	WiSe/SoSe	1 Sem.	Pflicht	B.A./B.Sc./LL.B.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Fallbeispiele, Übungsaufgaben		35	Deutsch
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</p> <p>Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die grundlegenden Begriffe und Erkenntnisobjekte der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre erläutern und differenzieren. • Sie sind in der Lage, zentrale betriebswirtschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze aus dem leistungswirtschaftlichen Bereich, dem finanzwirtschaftlichen Bereich und aus dem Bereich der unterstützenden Managementfunktionen zu definieren und zu beschreiben. • Sie sind in der Lage, das erworbene erste ganzheitliche Verständnis von Betrieben und Unternehmen einzusetzen. • Sie können das Erlernete auf konkrete Praxisfallbeispiele anwenden. 							

3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Berufsfeld • Einführung in das ökonomische Denken <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmerische Ziele: Ökonomische, ökologische und soziale Ziele - Das Wirtschaftlichkeitsprinzip - BWL als Wissenschaft - Nachhaltigkeit in der BWL • Strategisches Management • Produktion und Logistik: u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Produktion - Erscheinungsformen der Produktion - Logistik und Beschaffung • Betriebliche Steuerlehre und Unternehmensprüfung: u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsformen - Steuerlehre und Ansätze der Unternehmensprüfung • Personalmanagement und Betriebsorganisation: u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - Führungsstile und Motivationsinstrumente - Aufbau- und Ablauforganisation • Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Controlling: u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der Investitionsrechnung - Finanzierungsformen und Vertragstypen - Überblick über die Kostenrechnung - Bilanzierung und Jahresabschluss • Marketing und Vertrieb: u.a.: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Marketings - Marketinginstrumente • Weitere Bereiche der BWL wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> - Informationstechnologie - Innovationsmanagement - Servicemanagement
4	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>keine</p>
5	<p>Prüfungsgestaltung</p> <p>Klausur oder mündliche Prüfung oder Lehrveranstaltungsintegrierte Online Prüfung (LOP)</p>
6	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
7	<p>Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):</p> <p>Betriebswirtschaftslehre (B.A.), Wirtschaftsinformatik (B.Sc.), Wirtschaftsrecht (LL.B.), International Studies in Management (B.A.), Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)</p>
8	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Prof. Dr. Andreas Stute</p>
9	<p>Sonstige Informationen</p>

Anlage 3: Modulbeschreibungen B.A. International Studies in Management

Mathematik für Ökonomen								ModulID: 5 M/S 01
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	1.	halbjährlich	WiSe/SoSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit		Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht	4 SWS/60 h		90 h	Vortrag, Übungen Fallbeispiele		35	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden durch das erworbene grundlegende Wissen über die mathematischen Methoden in der VWL und BWL in der Lage, betriebswirtschaftliche Fragestellungen (z. B. interne Kostenverrechnung, Annuitätenberechnung, Ertrags- und Kostenfunktionen) zu analysieren und zu lösen.							
3	Inhalte Elemente der Matrixalgebra, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Optimierung, Ökonomische Anwendungen der linearen Algebra, Finanzmathematik Differentialrechnung, Mikroökonomische Anwendung der Analysis, Funktionen mit zwei Variablen, Extremwertberechnung unter Nebenbedingung, Grundlagen der Integralrechnung							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Betriebswirtschaftslehre (B.A.), International Studies in Management (B.A.), Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Riza Öztürk							
9	Sonstige Informationen -							

Externes Rechnungswesen								ModulID 5 CFR 21
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	1.	halbjährlich	WiSe/SoSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Übungen, Fallstudien		35	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach erfolgreicher Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundsätze und Zusammenhänge der betriebswirtschaftlichen doppelten Buchführung zu verstehen und zu bewerten, ▪ die Buchführungstechnik unter Berücksichtigung der geltenden Rechtsvorschriften zu erörtern und die Grundlagen der Bilanzierung anzuwenden, ▪ Buchungssätze für verschiedenste reale Sachverhalte zu entwickeln und somit eine Buchführung für die wichtigsten Funktionsbereiche in Unternehmen durchzuführen, ▪ Jahresabschlüsse rechtsformabhängig nach Handelsrecht und internationaler Rechnungslegung in Grundzügen zu erstellen, ▪ Jahresabschlüsse in Ansätzen zu analysieren, zu interpretieren und zu bewerten. Sämtliche Lernergebnisse basieren u. a. auf dem geübten Umgang mit den jeweils gültigen Rechtsnormen für die Rechnungslegung, vorzugsweise dem Handelsrecht (HGB), in ausgewählten Fällen den International Financial Reporting Standards (IFRS).							
3	Inhalte 1. Einführung in das betriebswirtschaftliche Rechnungswesen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben und Gliederung des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens ▪ Grundbegriffe des Rechnungswesens ▪ Gesetzliche Regelungen und Organisation 2. Einführung in die Buchungstechnik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentrale Elemente des externen Rechnungswesens ▪ Erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsvorfälle 3. Buchungen in wichtigen Sachbereichen des Unternehmens <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschaffung (Waren und Investitionsgüter) ▪ Produktion ▪ Absatz ▪ Personal 4. Jahresabschlusserstellung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzelfragen der Bewertung nach Handelsrecht ▪ Abgrenzung ▪ rechtsformabhängige Aufstellung des Jahresabschlusses sowie Gewinnverwendung ▪ Grundzüge der internationalen Rechnungslegung nach den IFRS 							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Betriebswirtschaftslehre (B.A.), International Studies in Management (B.A.)							

8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Tim Kampe
9	Sonstige Informationen -

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik								ModulID 5 WI 01
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	1.	halbjährlich	WiSe/SoSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Vorlesung Übung		2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	90 h	Vortrag, Übungen		60 20	Deutsch
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare Konzepte und Begriffe der Wirtschaftsinformatik mit eigenen Worten erläutern, • Anwendungsszenarien mit Hilfe von Modellierungsformalismen darstellen, • die sich mit dem Einsatz von Informationstechnologie ergebenden Sicherheitsrisiken einschätzen, • die Chancen und Risiken des Internet beurteilen und die daraus resultierenden Wertschöpfungsmöglichkeiten im Bereich des E-Commerce darstellen, • ausgewählte betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen mit Hilfe relationaler Datenbanksysteme und Tabellenkalkulation lösen. 							
3	<p>Inhalte</p> <p>Der Erwerb der genannten Kompetenzen und Fähigkeiten erfolgt durch Behandlung folgender Themenbereiche und Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Optimierung von Geschäftsprozessen <ul style="list-style-type: none"> • Wesen von Geschäftsprozessen • Geschäftsprozesse und IT • GP-Modelle • Grundlegende Konzepte der GP-Optimierung 2. Sicherheit in der Informationstechnik <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche und organisatorische Aspekte • Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen • Ausgewählte Angriffsszenarien • Datenverschlüsselung im Internet • Digitale Signatur 3. IT-Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse Hardware • Grundkenntnisse Betriebssysteme • Grundkenntnisse Netzwerke und Protokolle 4. Datenorganisation und Datenmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Funktionen einer Datenbank • Datenmodellierung, insbes. ER-Modell • Relationales Datenmodell und SQL • Data Warehouse Konzept 5. Internet und eCommerce <ul style="list-style-type: none"> • Überblick Internet • Architektur und Funktion einer WebApplikation • E-Commerce-Prozesse und -Systeme 							

Anlage 3: Modulbeschreibungen B.A. International Studies in Management

4	Teilnahmevoraussetzungen Keine
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Betriebswirtschaftslehre (B.A.), International Studies in Management (B.A.), Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Peter Hartel
9	Sonstige Informationen

2. Semester

International Project Management								ModulID 5 SP 41
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	2.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Präsentationen, Fallstudien, Übungen		35	Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach Abschluss dieses Kurses können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Erfolgsfaktoren von internationalen Projekten beschreiben • internationale Projekte unter Anwendung von Projektmanagement-Tools planen und durchführen • Kommunikationstechniken und -strategien in internationalen Projekten anwenden 							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des internationalen Projektmanagements • Strategie und Kultur im internationalen Projektmanagement • Umgang mit Risiko und Unsicherheit • Planung internationaler Projekte • Organisation von internationalen Projekten • Durchführung und Kontrolle von internationalen Projekten • Führung in internationalen Projekten, Gender und Diversity in internationalen Projektteams • Kommunikation in internationalen Projekten 							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur (Englisch) oder Hausarbeit (Englisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Eika Auschner							
9	Sonstige Informationen							

Economics								ModulID 5 VWL 07
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	2.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Übungen, Projektarbeit		35	English
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls 5 VWL 07 verfügen die Studierenden über Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, um</p> <ul style="list-style-type: none"> • die VWL (Economics) als Instrumentarium zur Analyse von Entscheidungen von Arbeitnehmern, Arbeitgebern, Kunden, Unternehmen, (internationalen) Organisationen und Regierungen zu verstehen, • einen evidenzbasierten und datengestützten Ansatz zu verfolgen, um eine ökonomische Intuition zu entwickeln und zu vertiefen, • volkswirtschaftliche Prinzipien und grundlegende wirtschaftspolitische Konzepte auf Problem aus der Wirtschaftspraxis anzuwenden, • versiert zu sein in der Analyse von Angebot und Nachfrage sowie Elastizitäten, • die ökonomischen und gesellschaftlichen Wirkungen von Externalitäten, Besteuerung und Regulierung einschätzen zu können, • zu zeigen, welchen Einfluss Marktstrukturen auf Ungleichheit und Klimawandel haben, • BIP und Wachstum einer Volkswirtschaft zu erklären, Konjunkturzyklen zu verstehen, • unterschiedliche Formen von Arbeitslosigkeit zu klassifizieren. 							
3	<p>Inhalte</p> <p>Economics bietet eine Einführung in die Wirkungsweise von Marktsystemen und in strategische Interaktion. Parallel werden Marktfehler und Staatsversagen auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit adressiert, also Wirkungen auf Umwelt und Gesellschaft studiert. Geeignete Instrumente zur Milderung externer Effekte werden genauso diskutiert wie makroökonomische Faktoren mit direkten Implikationen (Wechselkurse, Zinsen, Konjunktur, Handelspolitiken).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausganglage und Perspektive der VWL: Das Beste daraus machen • Strategische Interaktion und soziale Dilemmas • Das Unternehmen und seine Kunden • Staatliches Handeln • Marktstruktur und Marktversagen • Makroökonomik: Daten und Themenschwerpunkte • Arbeitslosigkeit, Entlohnung und Ungleichheit • Geopolitische Dimension der Makroökonomie 							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur (Englisch) oder mündliche Prüfung (Englisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							

Anlage 3: Modulbeschreibungen B.A. International Studies in Management

7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Vivian Carstensen
9	Sonstige Informationen OER: The Economy 2.0

Managerial Accounting								ModulID 5 CFR 09
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	2.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit		Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht	4 h/Woche 60 h	90 h	Vorlesung, Fallstudien, Übungen	35	Englisch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Nach erfolgreicher Teilnahme können die Studierenden grundlegende Aspekte und Methoden des Management Accounting wiedergeben, beschreiben und erläutern. Sie sind in der Lage, Kostenprobleme zu analysieren und zu berechnen sowie grundlegende Kostenrechnungs- und Budgetierungssysteme zu entwickeln und Preis- und Strategieberichtungen durchzuführen. Sie sind in der Lage, ihr Wissen im Rahmen von Fallstudien anzuwenden.							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▶ Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens ▶ Kostenbegriffe und -zwecke ▶ Cost Volume Profit-Analysen ▶ Jobcosting ▶ Activity Based Costing ▶ Masterbudgets und flexible Budgets ▶ Preisentscheidungen und Kostenmanagement ▶ Strategie und Balanced Scorecards ▶ Prozesskostenrechnung ▶ Internationale Aspekte der Kostenrechnung 							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur (Englisch) oder mündliche Prüfung (Englisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Prüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Uphaus							
9	Sonstige Informationen							

Managerial Statistics								ModulID 5 M/S 06
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	2.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Übung		35	Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach Abschluss dieses Kurses können die Studierenden grundlegende Methoden der Statistik anwenden.							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Begriffe • Häufigkeiten, Mittelwerte, Quantile • Statistische Grafiken • Statistische Maßzahlen • Indexzahlen • Korrelationsanalyse, Regression • Wahrscheinlichkeitsrechnung • Schätzen • Statistische Verteilungen • Konfidenzintervalle und statistische Tests • Berücksichtigung von Gender- und Diversitätsaspekten bei statistischen Auswertungen 							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur (Englisch) oder mündliche Prüfung (Englisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe der ECTS Bestehen der Prüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Riza Öztürk							
9	Sonstige Informationen Verwendung Statistikprogramm R							

5. Semester

International Taxation								ModulID 5 StU 04
Nr.	Workload	Credit Points	Semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-level
	150 h	6	5.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht		4 SWS/60 h	90h	Vortrag, Gruppenarbeit, Fallbearbeitung		35	Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Sie können grundlegende Begriffe im Zusammenhang mit der Besteuerung von natürlichen Personen, Kapitalgesellschaften und Personengesellschaften erläutern. - Sie sind in der Lage, die Vorgehensweise bezüglich der Ermittlung der Steuerbelastung von Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer zu beschreiben. - Sie können die mit verschiedenen Rechtsformen verbundenen steuerlichen Rechtsfolgen erläutern. - Sie können ihr Wissen bei steuerlichen Fallgestaltungen anwenden, indem sie Probleme erkennen und den entsprechenden Sachverhalten die zutreffenden Rechtsfolgen zuordnen können. - Sie können die Problematik der Doppelbesteuerung und Maßnahmen in Bezug auf deren Abmilderung erläutern. - Sie können steuerliche Regelungen bewerten. 							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Ertragsteuern der Unternehmen: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer - Besteuerung nationaler Unternehmen bezüglich unterschiedlicher Rechtsformen - Steuerliche Gestaltungen (z.B. Organschaft, Übertragung von Unternehmensvermögen, Umstrukturierungen) - Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung, wie Doppel- und Minderbesteuerung, - unilaterale Maßnahmen gegen Doppel- und Minderbesteuerung, Doppelbesteuerungsabkommen und Europarecht - Besteuerung ausländischer Investoren in Deutschland (Inbound Investments) - Besteuerung der Auslandstätigkeit von inländischen Investoren (Outbound Investments) - Internationale Erfolgsabgrenzung (z.B. Verrechnungspreise, Ermittlung des Betriebsstättenerfolgs) 							

Anlage 3: Modulbeschreibungen B.A. International Studies in Management

4	Teilnahmevoraussetzungen keine
5	Prüfungsgestaltung Klausur (Englisch) oder mündliche Prüfung (Englisch) oder Kombination aus Hausarbeit und Referat (beides Englisch) oder aus Klausur und Referat (beides Englisch) oder aus Klausur und Hausarbeit (beides Englisch)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. David Eberhardt
9	Weitere Information

International Human Resource Management and International Business Law								ModulID: 5 IBM 06
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	5.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit		Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht	4 SWS / 60h		90 h	Vortrag Gruppendiskussionen Gruppenarbeit Fallstudien		35	Englisch
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen</p> <p>International Human Resource Management: Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind in der Lage, die Besonderheiten des Internationalen Human Resource Managements (IHRM) in Abgrenzung zum rein national ausgerichteten Human Resource Management (HRM) zu erläutern. • Sie sind in der Lage, die Auswirkungen der Internationalisierung von Unternehmen auf verschiedene Handlungsfelder des HRM zu verstehen und zu beschreiben. • Sie sind in der Lage, grundlegende Probleme des IHRM zu analysieren und gezielte strategische und operative Maßnahmen abzuleiten. • Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen auf praktische Geschäftsfälle anzuwenden. <p>International Business Law:</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Teilnehmer in der Lage, den rechtlichen Rahmen für internationale Wirtschaftsverträge sowie die wesentlichen Elemente von Vertragstypen, deren Inhalte und die rechtlichen Konsequenzen typischer Vertragsformulierungen zu erklären und anzuwenden.</p>							
3	<p>Inhalt</p> <p>International Human Resource Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung und Grundprinzipien des IHRM • Internationaler Personaleinsatz und –Recruiting • Interkulturelle Kompetenzentwicklung • Personalentwicklung und Leistungsmessung in international tätigen Unternehmen <p>International Business Law:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtlicher Rahmen für internationale Wirtschaftsverträge • Wesentliche Vertragstypen, insbesondere internationaler Warenkauf und dessen rechtliche Grundlagen (CISG and Incoterms) • Rechtliche Auswirkungen typischer Vertragsklauseln in internationalen 							

Anlage 3: Modulbeschreibungen B.A. International Studies in Management

4	Teilnahmevoraussetzungen keine
5	Prüfungsgestaltung Klausur (Englisch) oder mündliche Prüfung (Englisch) oder Kombination aus Hausarbeit und Referat (beides Englisch) oder aus Klausur und Referat (beides Englisch) oder aus Klausur und Hausarbeit (beides Englisch)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Burkhard Schütte / Prof. Dr. Ingo Ballschmieter
9	Sonstige Informationen

International Marketing								ModulID 5 IBM 02
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	5.	halbjährlich	WiSe/SoSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht		4SWS / 60h	90 h.	Vortrag		35	Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Am Ende des Modules sind die Studierenden in der Lage zwischen unterschiedlichen Aspekten des internationalen Marketings zu differenzieren. • Die Studierenden können die 4 P's im internationalen Umfeld anwenden und die unterschiedlichen Notwendigkeiten des Marktes analysieren und bewerten, um die Marketingziele zu erreichen. • Letztlich sind die Studierenden in der Lage, Marketingstrategien für international operierende Unternehmen zu erstellen. 							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • International Marketing als seine Koordinationsaufgabe verstehen • Formen der Internationalisierung (Marktauswahl und -bewertung) • Markteintrittsstrategien (Wasserfall und Sprinkler Strategie) • Besonderheiten der 4 P's im internationalen Marketing • Bewertung von Standardisierung und Differenzierung im int. Marketing • Koordination und kulturelle Distanzen von Märkten • Die Nutzung von Kundenzufriedenheitsanalysen als Basis für den Strategiebildungsprozess. • Die Nutzung von CRM-Instrumenten im internationalen Marketing mit Bezug zum Koordinationsprozess sämtlicher Marketingaktivitäten. 							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur (Englisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.), Betriebswirtschaftslehre (B.A.), Praxisintegrierte Betriebswirtschaftslehre (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Bernhard van Lengerich							
9	Sonstige Informationen							

Data Analytics and Computational Finance								ModulID 5 CFR 48
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	5.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit		Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		Sprache
	Seminaristischer Unterricht		4 SWS / 60h		90 h	Vorlesung, Fallstudien, Übungen		gepl. Gruppengr. 35 Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	<ul style="list-style-type: none"> Nach Absolvieren des Kurses haben Studierende die Fähigkeit, quantitative und analytische Methoden anzuwenden, um fundierte Geschäftsentscheidungen in einem Management- und Finanzkontext zu treffen. Der Schwerpunkt liegt auf datengesteuerten Ansätzen, einschließlich statistischer Analysen und prädiktiver Modellierungsmethoden, die für ein effektives Management unerlässlich sind. Anhand praktischer Fallstudien sind Studierende in der Lage, Datenanalysetools zur Verbesserung von Entscheidungsprozessen einzusetzen. 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in datengestütztes Management: Bedeutung von Daten für Entscheidungen und Überblick über Werkzeuge und Techniken Deskriptive und inferentielle Statistik: Zusammenfassung von Daten und Schlussfolgerungen für Geschäftsentscheidungen Prädiktive Analyse und Modellierung: Methoden wie Regression und Prognose zur Vorhersage von Trends Datenerhebung und -verwaltung: Verfahren zur Datenerhebung, -bereinigung und -organisation für Datenintegrität Fallstudien: Anwendung von Analysemethoden auf reale Szenarien zur Lösung von Geschäftsproblemen 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
5	Prüfungsgestaltung							
	Klausur (Englisch) oder Projektarbeit (Englisch) oder Kombination aus Projektarbeit und Referat (beides Englisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Felix Zeidler							
9	Sonstige Informationen							

6. Semester

Internship (Praxisphase)								ModulID 5 ISM 48
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	450 h	18	6.	laufend	WiSe/SoSe	3 Monate (min. 35 Std./Wo- che)	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit		Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Praktikum	-		450 h				Englisch, Deutsch (in Aus- nahme- fällen)
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Nach erfolgreichem Abschluss des Praktikums sind die Studierenden befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, komplexen Handlungssituationen und der eigenen Person zu reflektieren. • Insbesondere Studierende, die ein Auslandspraktikum absolvieren, verfügen über zusätzliche interkulturelle Erfahrungen einer fremden Arbeitswelt mit informellen und formellen Hierarchieebenen und Sprachwelten. Im Sinne des zivilgesellschaftlichen Engagements verfügen diese Studierenden über ein Verständnis von interkultureller Kommunikation, Verhandlung und Konfliktlösung. 							
3	Inhalte Unter dem Begriff Praktikum soll eine methodisch fundierte und angeleitete Tätigkeit in konkreten Berufsvollzügen außerhalb des Lehr- und Forschungsbetriebs verstanden werden. Die Studierenden werden mit den Anforderungen der Praxis konfrontiert, welche ihnen instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln ermöglichen. Die Praxisphase wird in der Regel im Ausland abgeleistet. Das Praktikum beinhaltet vier zentrale Elemente: a) Vorbereitungsgespräch mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten zur Wahl einer Praktikumsstelle und Vereinbarung der Bedingungen des Praktikums b) Begleitung des Praktikums durch die betreuende Dozentin bzw. den betreuenden Dozenten c) Bescheinigung der praktischen Tätigkeit durch einen Nachweis über die Praktikumszeit durch den Praxispartner und Erstellung eines max. 5-seitigen Abschlussberichtes d) Abschlussgespräch mit der betreuenden Dozentin bzw. dem betreuenden Dozenten							
4	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreich absolviertes 2. Fachsemester							
5	Prüfungsgestaltung Unbenotete Studienleistung							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Nachweis über erfolgte Praxisphase							

Anlage 3: Modulbeschreibungen B.A. International Studies in Management

7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Eika Auschner
9	Sonstige Informationen -

Anlage 3: Modulbeschreibungen B.A. International Studies in Management

Bachelorarbeit								ModulID 5 ISM 49
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	300 h	12	6.	laufend	WiSe/SoSe	10 Wochen	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	betreutes Selbststudium		-	300 h				Deutsch oder Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Studierenden sind nach Abschluss der Bachelorarbeit in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus ihrem Fachgebiet in der Regel in Zusammenhang mit der Praxisphase sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten.							
3	Inhalte Die Bachelorarbeit besteht in der Regel aus der Konzipierung, Durchführung und Evaluation eines Projektes in Einrichtungen, die mit den Zielen und Inhalten des Studienganges in einem fachlichen Zusammenhang stehen. Sie kann auch durch eine empirische Untersuchung oder durch konzeptionelle Aufgaben oder durch eine Auswertung vorliegender Quellen bestimmt werden. Eine Kombination dieser Leistungen ist möglich. Der Umfang der Bachelorarbeit soll 40 Textseiten nicht überschreiten.							
4	Teilnahmevoraussetzungen Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer alle Modulprüfungen bestanden und die Praxisphase absolviert hat.							
5	Prüfungsgestaltung Abschlussarbeit (Deutsch oder Englisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Eika Auschner							
9	Sonstige Informationen -							

Starting a Business – Business Project								ModulID 5 SP 31
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	1./5.	jährlich	WS	1 Sem.	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Seminaristischer Unterricht	4 SWS/60 h	90 h	Präsentationen Rollenspiele, Fallstudien in Teamarbeit	35	Englisch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Am Ende des Kurses können die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • Englischkenntnisse in einem internationalen Wirtschaftskontext anwenden, • Fähigkeiten im Projekt- und Teammanagement anwenden, • Präsentations- und akademische Schreibfähigkeiten im Unternehmensgründungskontext anwenden, • eine wissenschaftliche schriftliche Ausarbeitung auf Englisch anfertigen. 							
3	Inhalte Die Kursinhalte folgen einem klaren Projektfokus, d.h. dem Aufbau eines virtuellen Unternehmens. Kernelemente sind: <ul style="list-style-type: none"> • Personal und Organisation • Marketing: Marketing-Mix, Marktsegmentierung • Rechtliches Format (Rechtsformen) • Finanzen und Buchhaltung • Aspekte der Lokalisierung (Standortfindung) eines Unternehmens • Strategie und Planung • Bericht schreiben, Präsentation 							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Kombination aus Hausarbeit (Englisch) und Referat (Englisch) oder Kombination aus Klausur (Englisch) und Referat (Englisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Eika Auschner							
9	Sonstige Informationen Gastsprecher: Gründungsmitglied eines Start-Up Unternehmens							

Market Research – International Business Project								ModulID 5 SP 32
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	2.	jährlich	SoSe	1 Sem	Pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit		Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht	4 SWS/60 h		90 h	Präsentationen, Fallstudien in Teamarbeit		35	Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Am Ende des Kurses können die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • englische Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten in einer realen Marketingumgebung im internationalen Kontext anwenden, • grundlegende Marktforschungstechniken anwenden, • Projektmanagement- und Teamkompetenzen in einem internationalen Umfeld anwenden, • in einem internationalen Kontext präsentieren, • eine wissenschaftliche schriftliche Ausarbeitung auf Englisch anfertigen. 							
3	Inhalte Die Kursinhalte folgen einem klaren Projektfokus, d.h. die Marktfähigkeit einer virtuellen Produkt- oder Dienstleistungsidee im Ausland zu ermitteln. <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von explorativen und deskriptiven Marktstudien • Techniken der Datengewinnung: Interviews, Fragebögen, Fokusgruppen • Verarbeitung, Interpretation und Präsentation der Ergebnisse • Verfassen von Berichten 							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Kombination aus Hausarbeit (Englisch) und Referat (Englisch) oder Kombination aus Klausur (Englisch) und Referat (Englisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Eika Auschner							
9	Sonstige Informationen							

Français des affaires								ModulID 5 SP 33
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	1./5.	jährlich	WS	1 Sem.	Wahlpflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Runder Tisch, Rollenspiele, Fallstudien in Teamarbeit, Unterstützte Texterstellung		Bis 35	Franzö-sisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden beherrschen wesentliche französische Ausdrucksmittel für wirtschaftliche Kommunikation. • Die Studierenden können Firmenprofile, Unternehmenskulturen, Produkte, Mitarbeiterprofile und betriebliche Abläufe in Grundzügen schriftlich darstellen. • Sie können gebräuchliche Texttypen der Unternehmenskommunikation korrekt und adäquat anwenden. 							
3	Inhalte							
	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb sprachlicher Ausdrucksmittel zu <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungen und Arbeitsverhältnissen im französischsprachigen Raum • Grundzügen des Bildungs- und Sozialsystems Frankreichs • Branchen-, Firmen- und Arbeitsplatzprofilen • Strukturen und Prozessen in typischen Organisationen • Standorten • Marketing, Vertrieb, Verkauf • Finanzierung eines Projekts 							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens oder 5 Jahre Französischunterricht							
5	Prüfungsgestaltung							
	Kombination aus Hausarbeit (Französisch) und Referat (Französisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r							
	Bernd Kleinheyer							
9	Sonstige Informationen							
	In das Modul können im Falle der Teilnahme muttersprachlicher Studierender aus dem französischsprachigen Raum binationale und vergleichende Aspekte integriert werden.							

L'environnement des entreprises								ModulID 5 SP 34
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	2.	jährlich	SoSe	1 Sem	Wahlpflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit		Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht	4 SWS/60 h		90 h	Fallstudien Präsentationen Rollenspiele Erstellen von Artikeln und Studien		35	Franzö-sisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Erwerb spezifischer Fachsprache zu Politik, Wirtschaft, Management und Kultur <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden können Schlüsseldaten zum wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Umfeld französischer Unternehmen recherchieren und ermitteln. Die Studierenden können die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedingungen für unternehmerische Tätigkeit im französischen Markt in angemessener französischer Sprache analysieren, in Kontexte einbetten und präsentieren. 							
3	Inhalte Politik und Wirtschaft Frankreichs <ul style="list-style-type: none"> Lebens- und Arbeitsalltag in Frankreich und französischsprachigen Ländern Wirtschaftliches, politisches und kulturelles Unternehmensumfeld Frankreichs und französischsprachiger Länder Märkte und Konsum 							
4	Teilnahmevoraussetzungen Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens oder 5 Jahre Französischunterricht							
5	Prüfungsgestaltung Hausarbeit (Französisch)							
6	VoraussetzungfürdieVergabevonCredit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	VerwendungdesModuls(infolgendenStudiengängen): International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Bernd Kleinheyer							
9	Sonstige Informationen Die Note des Moduls auf dem Abschlusszeugnis bestätigt das Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens. In das Modul können im Falle der Teilnahme muttersprachlicher Studierender aus dem französischsprachigen Raum binationale und vergleichende Aspekte integriert werden.							

Español en la Gestión Internacional								ModulID 5 SP 35
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	1./5.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Wahlpflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit		Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht	4 SWS/60 h		90 h	Präsentationen, Rollenspiele, Fallstudien in Teamarbeit		35	Spanisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind die Studierenden in der Lage, ihre einschlägigen Kenntnisse der Wirtschaftssprache gezielt in einem praxisnahen Projekt anzuwenden, • haben die Studierenden grundlegende Kompetenzen in der Wirtschaftskommunikation erworben, die sie dazu befähigen, sachdienliche Kontaktpflege mit spanischsprachigen Partnern mündlich und schriftlich zu betreiben, • haben die Studierenden Fertigkeiten in Teamwork und Präsentationstechniken erworben, womit sie in der Lage sind, im Team einen gemeinsam erarbeiteten Geschäftsplan auf Spanisch (B2) professionell zu präsentieren, • sind die Studierenden in der Lage, einen Geschäftsplan auf Spanisch (B2) sowohl stilistisch angemessen als auch mit der erforderlichen fachsprachlichen Sachkenntnis zu verfassen. 							
3	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte • Unternehmensformen • Unternehmensstrategien • Erstellung einer Business CANVAS • Erstellung einer SWOT Analyse • Marketing Mix • Marktsegmentierung • Personalplanung • Grundlagen der Finanzierung eines Unternehmens • Interkulturelle Wirtschaftskommunikation <p>Alle Inhalte werden projektorientiert zur Entwicklung eines Geschäftsplans für virtuelles Unternehmen eingesetzt</p>							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	Keine							
	B1 gemäß GER							
5	Prüfungsgestaltung							
	Kombination aus Hausarbeit (Spanisch) und Referat (Spanisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der Modulprüfung							

7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)
8	Modulbeauftragte/r Alaa Makraz
9	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none">• Gastsprecher: Gründungsmitglied eines Start-Up Unternehmens; Erwerb des Niveaus B2/C1 gemäß GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)

Marketing Aplicado – Investigación Comercial								ModulID 5 SP 36
Nr.	Workload	CreditPoints	Studiensemester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	2	jährlich	SoSe	1 Sem.	Wahlpflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit		Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht	4 SWS/60 h		90 h	Präsentationen, Rollenspiele, Fallstudien in Teamarbeit		35	Spanisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • sind die Studierenden in der Lage, ihre einschlägigen Kenntnisse marketing- und marktforschungsorientierter Fachsprache in einem praxisnahen Projekt anzuwenden, • können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ○ gezielt Sekundär- und Primärdaten zu einer Marktproblematik erheben, ○ die Resultate der Untersuchung mit geeigneten statistischen Untersuchungsmethoden auswerten und kritisch bewerten, • haben die Studierenden ihre Fertigkeiten in Teamwork und Präsentationstechniken dergestalt ausgebaut, dass sie in der Lage sind, im Team ein marktforschungsorientiertes Projekt auf Spanisch (B2/C1) professionell zu präsentieren, • sind die Studierenden in der Lage, das Konzept eines Marktforschungsprojekts theoretisch fundiert und mit praktischen Daten unterfüttert, stilistisch angemessen und mit der erforderlichen fachsprachlichen Sachkenntnis und inhaltlicher selbstkritischer Distanz auf Spanisch (B2/C1) schriftlich darzulegen. 							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Politisches und wirtschaftliches Unternehmensumfeld in Spanien, Mexiko, Chile • Überblick über Märkte und Konsum • Durchführung einer explorativen und deskriptiven Marktstudie • Grundlagen der Datenerhebung: Fragebogen- und Interviewtechnik • Kundenorientierte schriftliche und mündliche Präsentation der Marktforschungsergebnisse Alle Inhalte werden projektorientiert zur Durchführung einer Marktstudie eingesetzt, mit deren Hilfe die Marktfähigkeit einer virtuellen Geschäftsidee in Spanien oder Lateinamerika untersucht wird.							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Kombination aus Hausarbeit (Spanisch) und Referat (Spanisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							

Anlage 3: Modulbeschreibungen B.A. International Studies in Management

7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): International Studies in Management (B.A.)
8	Modulbeauftragte/r Alaa Makraz
9	Sonstige Informationen Projektrelevante Datenerhebung in spanischsprachigem Umfeld, Vorstellung und Durchführung des Projekts an spanischsprachiger Partnerhochschule

Französisch für Beruf und Alltag								ModulID 5 SP 42
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	5.	halbjährlich	WiSe/SoSe	1 Sem.	Wahlpflicht	Bachelor
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht		4 SWS / 60 h	90 h	Lehrbucharbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Lernspiele		35	Franzö-sisch (mit deutschen Erklärungen)
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Kursteilnehmer in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • mündlich und schriftlich einfache berufliche und private Kommunikation in einem französischsprachigen Land zu bewältigen, • kulturelle Besonderheiten wahrzunehmen und einzuschätzen. 							
3	Inhalte Erarbeitung von Alltagssituationen wie: <ul style="list-style-type: none"> • Seinen eigenen und fremden persönlichen Hintergrund erklären bzw. erfragen. • Sich in französischsprachiger Umgebung räumlich orientieren. • Erkundigungen über Veranstaltungen, Prozeduren und Ansprechpartner einholen. • Vorschläge machen, annehmen und ablehnen. • Ereignisse schildern. • Medien Informationen entnehmen. • Einfache schriftliche private und berufliche schriftliche Kommunikation führen. • Kulturelle Besonderheiten französischsprachiger Länder sowie des eigenen Herkunftslandes erkennen und erläutern. 							
4	Teilnahmevoraussetzungen Französisch A1							
5	Prüfungsgestaltung Klausur (Französisch) oder mündliche Prüfung (Französisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Betriebswirtschaftslehre (B.A.), Wirtschaftsrecht (LL.B.), International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Bernd Kleinheyer							
9	Sonstige Informationen Mit dem Bestehen der Prüfung wird das Niveau Französisch A2 bescheinigt.							

Spanisch für Beruf und Alltag								ModulID 5 SP 43
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	5.	halbjährlich	WiSe/SoSe	1 Sem.	Wahlpflicht	Bachelor
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit		Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache Spanisch (mit deutschen Erklärungen)
	Seminaristischer Unterricht	4 SWS/60 h		90 h	Lehrbucharbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Lernspiele		35karten nina chubabielefeld	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Kursteilnehmer in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • mündlich und schriftlich einfache berufliche und private Kommunikation in einem spanischsprachigen Land zu bewältigen, • kulturelle Besonderheiten wahrzunehmen und einzuschätzen. 							
3	Inhalte Erarbeitung von Alltagssituationen wie: <ul style="list-style-type: none"> • Seinen eigenen und fremden persönlichen Hintergrund erklären bzw. erfragen. • Sich in spanischsprachiger Umgebung räumlich orientieren. • Erkundigungen über Veranstaltungen, Prozeduren und Ansprechpartner einholen. • Vorschläge machen, annehmen und ablehnen. • Ereignisse schildern. • Medien Informationen entnehmen. • Einfache schriftliche private und berufliche schriftliche Kommunikation führen. • Kulturelle Besonderheiten spanischsprachiger Länder sowie des eigenen Herkunftslandes erkennen und erläutern. 							
4	Teilnahmevoraussetzungen Spanisch A1							
5	Prüfungsgestaltung Klausur (Spanisch) oder mündliche Prüfung (Spanisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Betriebswirtschaftslehre (B.A.), Wirtschaftsrecht (LL.B.), International Studies in Management (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Alaa Makraz							
9	Sonstige Informationen Mit dem Bestehen der Prüfung wird das Niveau Spanisch A2 bescheinigt.							

Anlage 4a: Doppelabschluss mit der CZU Prague

§ 1 Grundlage

- (1) Grundlage der Anlage ist die studiengangsspezifische Vereinbarung im internationalen Kooperationsstudiengang International Studies in Management (ISM) zur Verleihung eines Doppelabschlusses zwischen der CZU Prague und der Hochschule Bielefeld vom 03.03.2025.

§ 2 Zulassung

- (1) Die Studierenden des Bachelorstudiengangs International Studies in Management müssen Englisch als 1. Fremdsprache wählen und die in der Anlage § 3 Absatz 2 dieser Anlage genannten Kurse im ersten und zweiten Semester erfolgreich absolviert haben.
- (2) Die Bewerbung erfolgt mit einem Motivationsschreiben bei der Studiengangsleitung ISM.
- (3) Die Auswahl der ISM Studierenden für das Doppelabschlussprogramm erfolgt nach dem 1. Semester durch die Studiengangsleitung. Es wird ein Auswahlgespräch geführt.
- (4) Die Auswahl erfolgt anhand der Noten, des Motivationsschreibens und der Darstellung im Auswahlgespräch.
- (5) Es stehen 5 Studienplätze an der Hochschule Bielefeld für das Doppelabschlussprogramm zur Verfügung.
- (6) Die tschechischen Studierenden werden von der CZU Prague ausgewählt.

§ 3 Studienverlauf der deutschen Studierenden

- (1) Die deutschen Studierenden studieren den ISM Studienverlauf.
- (2) Zusätzlich zu den vorgeschriebenen Modulen im ersten, zweiten, fünften und sechsten Semester ist im 2. Semester ein Kurs zur interkulturellen Kompetenz (5 ISM Pra 01) zu absolvieren (2 SWS oder in Form einer Blockveranstaltung).
- (3) Das Auslandsjahr (3. und 4. Semester, zweites Studienjahr) findet an der CZU Prague statt. Die Studierenden können zwischen dem Studienprogramm 1) „Business Administration“ oder 2) „Economics and Management“ (s. Tabelle) wählen. Eine Kombination der beiden Programme ist möglich. Bei Erfüllung der sprachlichen Anforderungen können zusätzlich tschechischsprachige Module besuchen werden.

Business Administration (30 ECTS)	Economics and Management (30 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> - Science, Philosophy and Society (5 ECTS) - Internet Technologies (5 ECTS) - Modern Informatics Resources for Administration, Operation and Management (5 ECTS) - Information Technologies (5 ECTS) - Economics I (5 ECTS) - Economics of Agrarian Sector (5 ECTS) - Planning and Project Management (5 ECTS) - Essential Combinatorics and Probability (5 ECTS) - Database Systems (5 ECTS) - Management of Administrative and Management Processes (5 ECTS) - Administrative Law (5 ECTS) - Political Science (5 ECTS) - Economics II (5 ECTS) - Statistics II (5 ECTS) - Theory of Management (5 ECTS) - Electronic Commerce and Business (5 ECTS) - Seminar in Political Sciences (5 ECTS) - Psychology and Ethics in Business (5 ECTS) - Management Skills (5 ECTS) - Theory of Trade (5 ECTS) - Marketing (5 ECTS) - Business Operations and Economics (5 ECTS) - Cost and Price Calculation (5 ECTS) - Management and Distribution Channels (5 ECTS) - Branch Economics (5 ECTS) - Investment and Long Term Financing (5 ECTS) - Management Consulting (5 ECTS) - Business Economics (5 ECTS) - Management Theory (5 ECTS) - Information Systems (5 ECTS) 	<ul style="list-style-type: none"> - Science, Philosophy and Society (5 ECTS) - Information Technologies (5 ECTS) - Empirical Research in Economics (5 ECTS) - Microeconomics (5 ECTS) - Qualitative Methods (5 ECTS) - Trade and Commerce (5 ECTS) - Macroeconomics (5 ECTS) - Statistics II (5 ECTS) - Theory of Management (5 ECTS) - Financial Economics (5 ECTS) - Information Systems (5 ECTS) - Enterprise Economics (5 ECTS) - Human Resources Management (5 ECTS) - Marketing Management (5 ECTS) - Natural Resources Management (5 ECTS) - Environmental Economics (5 ECTS) - Rural Sociology (5 ECTS) - Theory of Accounting (5 ECTS) - Fundamentals of Law (5 ECTS)

- (4) Zusätzlich ist während des Auslandsstudiums im Rahmen des Bereichs „Language/ Communication Skills“ ein tschechischer Sprachkurs im Umfang von 10 ECTS-Leistungspunkten (5 ECTS/ Semester) verpflichtend. Am Ende des Sprachkurses sollen Kenntnisse auf dem Niveau A2 erlangt worden sein. Für die Belegung tschechischsprachiger Module ist das Sprechniveau B1 erforderlich.

- (5) Im 4. Semester kann zusätzlich das Praktikum absolviert werden und wird auf das Modul Praxismodul 05 ISM 48 angerechnet.
- (6) Insgesamt müssen für das komplette Bachelorstudium 90 ECTS-Leistungspunkte von den 180 ECTS-Leistungspunkte von der CZU Prague kommen. Die zusätzlichen 30 ECTS- Leistungspunkte, die nicht Bestandteil der Notenberechnung sind, teilen sich wie folgt auf:
 - Verteidigung der Bachelorarbeit: 8 ECTS-Leistungspunkte (SPO, Anlage 4b § 5 (1) „Die Verteidigung der Bachelorarbeit erfolgt an der CULS Prague bzw. via Videokonferenz unter Anwesenheit von tschechischen sowie deutschen Professoren.“
 - Internship: 13 ECTS-Leistungspunkte (Erklärung: Es handelt sich dabei um die Differenz zum Internshipmodul der CULS, das 5 ECTS-Leistungspunkte hat.
 - Im 5. und 6. Semester sind Module im Umfang von 9 ECTS-Leistungspunkten zusätzlich zu erbringen. Diese Module werden von CULS als Online Module, als Hausarbeit oder Projekt angeboten.

§ 4 Studienverlauf der tschechischen Studierenden der CZU Prague in Bielefeld

- (1) Die tschechischen Studierenden kommen im 5. und 6. Semester nach Bielefeld.
- (2) Die CULS Studierenden benötigen für deutschsprachige Module das Sprachniveau B1, für englischsprachige Module das Niveau B2.
- (3) Der Studienverlauf der tschechischen Studierenden besteht aus den Vorlesungen des 2., 5. und 6. Semesters des ISM Studiengangs sowie einem deutschen Sprachkurs. Zusätzlich können bei Vorliegen der sprachlichen Voraussetzungen deutschsprachige Vorlesungen der übrigen Wirtschaftsstudiengänge besucht werden. Aus der folgenden Tabelle sind Module im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten je Semester zu wählen, wobei die Deutschkurse verpflichtend sind.

5. Semester HSBI (30 ECTS)	6. Semester HSBI (30 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> - International Taxation (5 StU 04, 6 ECTS) - International Human Resource Management and International Business Law (5 IBM 06, 6 ECTS) - International Marketing (5 IBM 02, 6 ECTS) - Data Analytics and Computational Finance (5 CFR 48, 6 ECTS) bzw. bis WiSe 2025/26 International Finance (5 CFR 10, 6 ECTS) SPO ISM 2017 - Deutschkurs (6 ECTS) Pflicht 	<ul style="list-style-type: none"> - International Project Management (5 SP 41, 6 ECTS) bzw. bis WiSe 2025/26 - Managerial Finance (5 FFR 08, 6 ECTS) SPO ISM 2017 - Economics (5 VWL 07, 6 ECTS) - Managerial Accounting (5 CFR 09, 6 ECTS) - Managerial Statistics (5 M/S 06, 6 ECTS) - Internship (Praxisphase) (5 ISM 48, 18 ECTS) - Deutschkurs (6 ECTS) Pflicht

§ 5 Abschlussarbeit

- (1) Die Abschlussarbeit wird in englischer Sprache verfasst. Die Verteidigung der Bachelorarbeit erfolgt an der CULS Prague bzw. via Videokonferenz unter Anwesenheit von tschechischen sowie deutschen Professoren.

§ 6 Notenumrechnung

- (1) Für die Umrechnung tschechischer Noten in das deutsche Notensystem der Prüfungsordnung gilt folgender Schlüssel:

D Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
T Note	A	A-	B+	B	B-	C+	C	D	D-	E	

§ 7 Ausgabe der Bachelor-Abschlussurkunden

- (1) Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums wird zusätzlich zur Bachelorurkunde der Hochschule Bielefeld eine Abschlussurkunde der CULS Prague ausgestellt (Doppelabschluss).

§ 8 Modulbeschreibung interkulturelle Kompetenz

Interkulturelle Kompetenz								ModulID 5 ISM Pra 01
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	75 h	3	2.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Wahl- pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Grupp enegr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht		2 SWS/30 h	45 h	Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele		8	Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> kulturelle Besonderheiten wahrzunehmen und einzuschätzen 							
3	Inhalte Erarbeitung von: <ul style="list-style-type: none"> Kulturellen Historischen Gesellschaftlichen Politischen Ökonomischen Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen Tschechien und Deutschland. Die Inhalte dienen für die Vorbereitung des Studiums mit der Option eines Doppelabschlusses.							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Teilnahmebescheinigung, Voraussetzung für die Option eines Doppelabschlusses							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Teilnahme							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): ISM (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Studiengangsleitung ISM							
9	Sonstige Informationen Doppelabschluss Prag							

OVERALL TABLE

German-Czech integrated study programme

Faculty of Economics and Management – CZU Prague/Bielefeld School of Business - HSBI

	CZU Prague	HSBI
1. Semester	Students of CZU Prague in Czech Republic Study programme <i>Bachelor BA/EM</i>	Students of HSBI in Bielefeld Study programme <i>Bachelor ISM</i>
2. Semester	Students of CZU Prague in Czech Republic Study program <i>Bachelor BA/EM</i>	Students of HSBI in Bielefeld Study programme <i>Bachelor ISM</i> + Regional and cultural studies *
3. Semester	Students of CZU Prague in Czech Republic together with students of HSBI in one group Study programme <i>Bachelor BA/EM</i>	Students of HSBI in Czech Republic together with students of CZU Prague in one group Study programme <i>Bachelor BA/EM **/**</i> + Czech language course
4. Semester	Students of CZU Prague in Czech Republic together with students of HSBI in one group Study programme <i>Bachelor BA/EM</i> + Regional and cultural studies *	Students of HSBI together with students of CZU Prague in one group Study programme <i>Bachelor BA/EM **/**</i> + Internship in <i>Czech Republic</i>
5. Semester	Students of CZU Prague in Bielefeld together with students of HSBI Study programme <i>Bachelor ISM **</i> + German language course	Students of HSBI in Bielefeld together with students of CZU Prague Study program <i>Bachelor ISM***</i>
6. Semester	Students of CZU Prague in Bielefeld together with students of HSBI Study programme <i>Bachelor ISM **</i> + Internship in Germany	Students of HSBI in Bielefeld together with students of CZU Prague Study programme <i>Bachelor ISM***</i>

* As a preparation for their stay abroad, students have to attend a course about regional and cultural studies (2 semester hours per week or in form of a study bloc)

** Option: Attending courses in the respective national language (Czech or German)

*** 90 ECTS from the total amount of 180 ECTS have to be gained for modules from Prague. There also might be projects, e-learning, assignments, workshops etc. next to the normal courses.

Course overview CZU Prague students

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	Semester 5 in Bielefeld	Semester 6 in Bielefeld	Total ECTS
Courses are taken according to the particular study programme (Business Administration/Economics and Management)	Courses are taken according to the particular study programme (Business Administration/Economics and Management)	Courses are taken according to the particular study programme (Business Administration/Economics and Management)	Courses are taken according to the particular study programme (Business Administration/Economics and Management)	International Taxation (6 ECTS) International Human Resource Management and International Business Law (6 ECTS) International Marketing (6 ECTS) International Finance (6 ECTS)/ <u>from 2026</u> : Data Analytics and Computational Finance (6 ECTS) German (6 ECTS)	Managerial Finance (6 ECTS)/ <u>from 2026</u> : International Project Management (6 ECTS) Economics (6 ECTS) Managerial Accounting (6 ECTS) Managerial Statistics (6 ECTS) German (6 ECTS) Optional: Internship (18 ECTS)	180 ECTS
30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	

Course overview HSBI students

Semester 1	Semester 2	Semester 3 and 4 in Prague	Semester 5	Semester 6	Total ECTS
<p>Basics of Business Administration (6 ECTS)</p> <p>Mathematics for Economists (6 ECTS)</p> <p>External Accounting (6 ECTS)</p> <p>Basics of Business Informatics (6 ECTS)</p> <p>Starting a Business – Business Project (6 ECTS)</p>	<p>International Project Management (6 ECTS)</p> <p>Economics (6 ECTS)</p> <p>Managerial Accounting (6 ECTS)</p> <p>Managerial Statistics (6 ECTS)</p> <p>Market Research – International Business Project (6 ECTS)</p>	<p>Courses in the following areas:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Management - Int. Accounting/Taxation/Finance - International Economics - Communication Skills/Language <p>Incl. Czech language course with max. 12 ECTS to reach at least level A2</p>	<p>International Taxation (6 ECTS)</p> <p>International Human Resource Management and International Business Law (6 ECTS)</p> <p>International Marketing (6 ECTS)</p> <p>Data Analytics and Computational Finance (6 ECTS)</p> <p>French/ Spanish (6 ECTS)</p>	<p>Internship (18 ECTS) (optional also in Czech Republic possible)</p> <p>Bachelorarbeit (12 ECTS)</p> <p>Final State Exam (8 ECTS)</p>	Min. 197 ECTS
30 ECTS	30 ECTS	Min. 69 ECTS	30 ECTS	38 ECTS	

Anlage 4b: Doppelabschluss mit der University of Cagliari (UNICA)

§ 1 Grundlage

- (1) Grundlage der Anlage ist die studiengangsspezifische Vereinbarung im internationalen Kooperationsstudiengang International Studies in Management (ISM) zur Verleihung eines Doppelabschlusses zwischen der University of Cagliari (UNICA) und der Hochschule Bielefeld vom 23.03.2022 mit einer Ergänzung vom 15.01.2025.

§ 2 Zulassung

- (1) Die Studierenden des Bachelorstudiengangs International Studies in Management müssen Englisch als 1. Fremdsprache wählen und die in der Anlage § 3 Absatz 2 dieser Anlage genannten Kurse im ersten und zweiten Semester erfolgreich absolviert haben.
- (2) Die Bewerbung erfolgt mit einem Motivationsschreiben bei der Studiengangsleitung ISM.
- (3) Die Auswahl der ISM Studierenden für das Doppelabschlussprogramm erfolgt nach dem 1. Semester durch die Studiengangsleitung. Es wird ein Auswahlgespräch geführt.
- (4) Die Auswahl erfolgt anhand der Noten, des Motivationsschreibens und der Darstellung im Auswahlgespräch.
- (5) Es stehen 8 Studienplätze an der Hochschule Bielefeld für das Doppelabschlussprogramm zur Verfügung.
- (6) Die italienischen Studierenden werden von der UNICA ausgewählt.

§ 3 Studienverlauf der deutschen Studierenden in Cagliari

- (1) Die deutschen Studierenden studieren den ISM Studienverlauf.
- (2) Zusätzlich zu den vorgeschriebenen Modulen im ersten, zweiten, fünften und sechsten Semester ist im 2. Semester ein Kurs zur interkulturellen Kompetenz (5 ISM Cag 01) zu absolvieren (2 SWS oder in Form einer Blockveranstaltung).
- (3) Das Auslandsjahr (3. und 4. Semester, zweites Studienjahr) findet an der UNICA statt. Die Studierenden besuchen das Studienprogramm Business and Economics (BE). Bei Erfüllung der sprachlichen Anforderungen können zusätzlich italienische Module besuchen werden.

3. Semester UNICA (30 ECTS)	4. Semester UNICA (30 ECTS)
<ul style="list-style-type: none">- International Financial Accounting (9 ECTS)- Macroeconomics (9 ECTS)- Italian (12 ECTS)	<ul style="list-style-type: none">- Management (9 ECTS)- International Law and Labour Relation (6 ECTS)- Free choice exam and Seminar (15 ECTS) <i>in Italian or English</i>

- (4) Zusätzlich ist während des Auslandsstudiums im Rahmen des Bereichs „Language/ Communication Skills“ ein italienischer Sprachkurs im Umfang von 12 ECTS-Leistungspunkte verpflichtend. Am Ende des Sprachkurses sollen Kenntnisse auf dem Mindestniveau von B1 erlangt worden sein. Für die Belegung italienischsprachiger Module ist das Sprechniveau B1 erforderlich.
- (5) Im 4. Semester kann zusätzlich das Praktikum absolviert werden und wird auf das Modul Praxismodul 05 ISM 48 angerechnet.

§ 4 Studienverlauf der italienischen Studierenden der UNICA in Bielefeld

- (1) Die italienischen Studierenden kommen im 5. und 6. Semester nach Bielefeld.
- (2) Die UNICA Studierenden benötigen für deutschsprachige Module das Sprachniveau B1, für englischsprachige Module das Niveau B2.
- (3) Der Studienverlauf der italienischen Studierenden besteht aus den Vorlesungen des 2., 5.

und 6. Semesters des ISM Studiengangs sowie einem deutschen Sprachkurs. Zusätzlich können bei Vorliegen der sprachlichen Voraussetzungen deutschsprachige Vorlesungen der übrigen Wirtschaftsstudiengänge besucht werden. Aus der folgenden Tabelle sind Module im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkte je Semester zu wählen, wobei die Deutschkurse verpflichtend sind.

5. Semester HSBI (30 ECTS)	6. Semester HSBI (30 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> - International Taxation (6 ECTS) - International Human Resource Management and International Business Law (6 ECTS) - International Marketing (6 ECTS) - Data Analytics and Computational Finance (6 ECTS) bzw. bis WiSe 2025/26 International Finance (5 CFR 10, 6 ECTS) SPO ISM 2017 - German (6 ECTS) 	<ul style="list-style-type: none"> - International Management Accounting (6 ECTS) (5 IBM 01) - International Project Management (6 ECTS) - Free choice exam and seminar (6 ECTS) <i>in German or English</i> - Bachelorarbeit (12 ECTS)

§ 5 Abschlussarbeit

- (1) Die Abschlussarbeit wird in englischer Sprache verfasst

§ 6 Notenumrechnung

- (1) Für die Umrechnung italienischer Noten in das deutsche Notensystem der Prüfungsordnung gilt folgender Schlüssel:

D Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
T Note	A	A-	B+	B	B-	C+	C	D	D-	E	

§ 7 Ausgabe der Bachelor-Abschlussurkunden

- (1) Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums wird zusätzlich zur Bachelorurkunde der Hochschule Bielefeld eine Abschlussurkunde der UNICA ausgestellt (Doppelabschluss).

§ 8 Modulbeschreibung interkulturelle Kompetenz

Interkulturelle Kompetenz								ModulID 5 ISM Cag 01
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	75 h	3	2.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Wahl-pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache		
	Seminaristischer Unterricht	2 SWS/30 h	45 h	Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele	8	Englisch		
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • kulturelle Besonderheiten wahrzunehmen und einzuschätzen 							
3	Inhalte Erarbeitung von: <ul style="list-style-type: none"> • Kulturellen • Historischen • Gesellschaftlichen • Politischen • Ökonomischen Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen Italien und Deutschland. Die Inhalte dienen für die Vorbereitung des Studiums mit der Option eines Doppelabschlusses.							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Teilnahmebescheinigung, Voraussetzung für die Option eines Doppelabschlusses							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Teilnahme							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): ISM (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Studiengangsleitung ISM							
9	Sonstige Informationen Doppelabschluss Cagliari							

OVERALL TABLE German-Italian integrated study programme

Faculty of Economics, Law and Political Sciences – UNICA/ Bielefeld School of Business – HSBI

	UNICA	HSBI
1. Semester	Students of UNICA in Italy Study programme <i>Bachelor Business and Economics</i>	Students of HSBI in Bielefeld Study programme <i>Bachelor ISM</i>
2. Semester	Students of UNICA in Italy Study programme <i>Bachelor Business and Economics</i>	Students of HSBI in Bielefeld Study programme <i>Bachelor ISM</i> + Regional and cultural studies *
3. Semester	Students of UNICA in Italy together with students of HSBI in one group Study programme <i>Bachelor Business and Economics</i> + German language course	Students of HSBI in Italy together with students of UNICA in one group Study programme <i>Bachelor Business and Economics</i> ** + Italian language course
4. Semester	Students of UNICA in Italy together with students of HSBI in one group Study programme <i>Bachelor Business and Economics</i> + Regional and cultural studies *	Students of HSBI together with students of UNICA in one group Study programme <i>Bachelor Business and Economics</i> **
5. Semester	Students of UNICA in Bielefeld together with students of HSBI Study programme <i>Bachelor ISM</i> ** + German language course	Students of HSBI in Bielefeld together with students of UNICA Study programme <i>Bachelor ISM</i>
6. Semester	Students of UNICA in Bielefeld together with students of HSBI Study programme <i>Bachelor ISM</i> **	Students of HSBI in Bielefeld together with students of UNICA Study programme <i>Bachelor ISM</i>

* As a preparation for their stay abroad, students have to attend a course about regional and cultural studies (2 semester hours per week or in form of a study bloc)

** Compulsory: Attending courses in the respective national language (Italian or German)

Course of study UNICA-HSBI – Overview UNICA students

	Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	Semester 5 in Bielefeld	Semester 6 in Bielefeld	Total ECTS
Double Degree with HSBI for UNICA-students	Business Administration (12 ECTS) Mathematics (12 ECTS) Informatics (3 ECTS)	Statistics (12 ECTS) Microeconomics (12 ECTS) Private Law (9 ECTS)	International Accounting (9 ECTS) Macroeconomics (9 ECTS) German (12 ECTS)	Management (9 ECTS) International law and labour relations (6 ECTS) Free choice exam and seminar (6 ECTS) <i>in Italian or English</i> Internship (9 ECTS)	International Taxation (6 ECTS) International Human Resource Management and International Business Law (6 ECTS) International Marketing (6 ECTS) International Finance (6 ECTS) / <u>from 2026:</u> Data Analytics and Computational Finance (6 ECTS) German (6 ECTS)	International Management Accounting (6 ECTS) International Project Management (6 ECTS) Free choice exam and seminar (6 ECTS) <i>in German or English</i> Bachelorarbeit (12 ECTS)	
	27 ECTS	33 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	<u>180 ECTS</u>

	Semester 1	Semester 2	Semester 3 in Cagliari	Semester 4 in Cagliari	Semester 5	Semester 6	Total ECTS
Double Degree with UNICA for HSBI-students	Basics of Business Administration (6 ECTS) Mathematics for Economists (6 ECTS) External Accounting (6 ECTS) Basics of Business Informatics (6 ECTS) Starting a Business – Business Project (6 ECTS)	International Project Management (6 ECTS) Economics (6 ECTS) Managerial Accounting (6 ECTS) Managerial Statistics (6 ECTS) Market Research – International Business Project (6 ECTS)	International Accounting (9 ECTS) Macroeconomics (9 ECTS) Italian (12 ECTS)	Management (9 ECTS) International Law and Labour relation (6 ECTS) Free choice Exam and seminar (15 ECTS) in Italian or English	International Taxation (6 ECTS) International Human Resource Management and International Business Law (6 ECTS) International Marketing (6 ECTS) Data Analytics and Computational Finance (6 ECTS) French / Spanish (6 ECTS)	Internship (18 ECTS) Bachelorarbeit (12 ECTS)	
	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	
							<u>180</u> ECTS

§ 1 Grundlage

Grundlage der Anlage ist die studiengangsspezifische Vereinbarung im internationalen Kooperationsstudiengang International Studies in Management (ISM) zur Verleihung eines Doppelabschlusses zwischen dem Institute des Administrations et Entreprises (IAE) der Université Polytechnique Hauts-de-France (UPHF) in Valenciennes und des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Bielefeld (HSBI) vom **29.01.2026**.

§ 2 Zulassung/Auswahlprozess

- (1) Die Studierenden des Bachelorstudiengangs International Studies in Management müssen Französisch als 1. Fremdsprache wählen und die in § 3 Absatz 2 dieser Anlage genannten Kurse im ersten und zweiten Semester erfolgreich absolviert haben.
- (2) Die Bewerbung erfolgt im Rahmen der regulären Bewerbung auf das Auslandsstudium mit einem Motivationsschreiben bei der Studiengangsleitung ISM.
- (3) Die Auswahl der ISM Studierenden für das Doppelabschlussprogramm erfolgt nach dem 1. Semester durch die Studiengangsleitung. Es wird bei Bedarf ein Auswahlgespräch geführt. Die Auswahl erfolgt anhand der Noten, des Motivationsschreibens und der Darstellung im Auswahlgespräch.
- (4) Es stehen maximal **5** Studienplätze an der Hochschule Bielefeld für das Doppelabschlussprogramm zur Verfügung.
- (5) Die französischen Studierenden werden von der UPHF ausgewählt.

§ 3 Studienverlauf der deutschen Studierenden in Valenciennes (siehe Übersichten 1 und 3)

- (1) Die deutschen Studierenden studieren den ISM Studienverlauf.
- (2) Zusätzlich zu den vorgeschriebenen Modulen im ersten, zweiten, fünften und sechsten Semester ist im 2. Semester ein Kurs zur interkulturellen Kompetenz (5 ISM Val 01) zu absolvieren (siehe § 8).
- (3) Das Auslandsjahr (3. und 4. Semester, zweites Studienjahr) findet an der UPHF statt. Die Studierenden besuchen im Bachelor Management entweder das französischsprachige Studienprogramm „Management and Organisational Development (MDO)“ oder das englischsprachige Studienprogramm „Global Business (GB)“. Die Studierenden entscheiden in Absprache mit der UPHF und der Studiengangsleitung ISM, welchen Studiengang sie belegen möchten.
- (4) Zusätzlich ist während des Auslandsstudiums im Rahmen des Bereichs „Language/ Communication Skills“ ein französischer Sprachkurs verpflichtend. Für die Belegung französischsprachiger Module ist das Sprachniveau B2 erforderlich.
- (5) Während des Auslandsaufenthalts müssen die HSBI-Studierenden ein Praktikum im Zusammenhang mit ihrem Studium im Gastland absolvieren. Das Praktikum muss mindestens einen Monat dauern und wird mit einem Bericht und einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Es werden 4 ECTS vergeben. Das Praktikum wird nicht auf das Pflichtpraktikum im letzten Semester des ISM-Studiengangs angerechnet. In Ausnahmefällen kann nach Rücksprache mit der UPHF statt des Praktikums ein Wahlpflichtmodul mit 4 ECTS gewählt werden.

§ 4 Studienverlauf der französischen Studierenden der UPHF in Bielefeld (siehe Übersichten 1 und 2)

- (1) Die französischen Studierenden kommen in ihrem 5. und 6. Semester nach Bielefeld.
- (2) Die UPHF Studierenden benötigen für deutschsprachige und englischsprachige Module jeweils das Sprachniveau B2.
- (3) Der Studienverlauf der französischen Studierenden besteht aus den englischsprachigen Vorlesungen des 2. und 5. Semesters des ISM Studiengangs sowie einem deutschen Sprachkurs. Zusätzlich können bei Vorliegen der sprachlichen Voraussetzungen (mindestens B2) deutschsprachige Vorlesungen der übrigen Wirtschaftsstudiengänge besucht werden.

§ 5 Abschlussarbeit

Die Abschlussarbeit wird in englischer Sprache verfasst.

§ 6 Notenumrechnung

Für die Umrechnung französischer Noten in das deutsche Notensystem der Prüfungsordnung gilt folgender Schlüssel:

D Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7
F Note	≥16	15,99-15,5	15,49-14,5	14,49-14	13,99-13,5	13,49-12,5

D Note	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
F Note	12,49-12	11,99-11,5	11,49-10,5	10,49-10	< 10

§ 7 Ausgabe der Bachelor-Abschlussurkunden

Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums an der HSBI wird zusätzlich zur Bachelorurkunde im Studiengang International Studies in Management der Hochschule Bielefeld eine Abschlussurkunde im Bachelor Management entweder im Studiengang Management and Organisational Development oder Global Business der UPHF ausgestellt (Doppelabschluss).

§ 8 Modulbeschreibung interkulturelle Kompetenz

Interkulturelle Kompetenz								ModulID 5 ISM Val 01
Nr.	Workload	Credit Points	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	75 h	3	2.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Wahl-pflicht	B.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminaristischer Unterricht		2 SWS/30 h	45 h	Vortrag, Gruppenarbeit, Rollenspiele		5	Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> zentrale Modelle des interkulturellen Managements erklären und auf betriebswirtschaftliche Situationen anwenden interkulturelle Herausforderungen in internationalen Teams, Verhandlungen und Führungsprozessen analysieren, insbesondere in der französisch-deutschen Zusammenarbeit ihre eigenen kulturellen Prägungen reflektieren und konstruktiv mit Vielfalt, Ambiguität und Konflikten umgehen adressatengerecht und sensibel in interkulturellen Kontexten kommunizieren geeignete Strategien entwickeln, um Kooperation und Problemlösung in internationalen Arbeitsumgebungen zu verbessern. 							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der Kulturbegriffe, Einfluss von Kultur auf Wahrnehmung, Stereotypisierung Kulturmodelle und Wertedimensionen (z. B. Hall, Hofstede, Meyer) und deren Anwendung im Management Einfluss von Kultur auf Kommunikation: Kommunikationsstile, Missverständnisse, Konfliktdynamiken Zusammenarbeit, Führung und Verhandeln in internationalen und divers zusammengesetzten Teams, insbesondere in der französisch-deutschen Zusammenarbeit 							
4	Teilnahmevoraussetzungen keine							
5	Prüfungsgestaltung Teilnahmebescheinigung, Voraussetzung für die Option eines Doppelabschlusses							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Teilnahme							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): ISM (B.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Studiengangsleitung ISM							
9	Sonstige Informationen Doppelabschluss Université Polytechnique Hauts-de-France (UPHF)							

Übersicht 1: OVERALL TABLE Integrated Franco- German study programme

	UPHF - IAE Valenciennes School of Management	HSBI - Bielefeld School of Business
1. Sem.	UPHF Studierende in Valenciennes im Bachelor GB (L1 Gestion)	HSBI Studierende in Bielefeld * im <i>Bachelor ISM</i>
2. Sem.	UPHF Studierende in Valenciennes im Bachelor GB (L1 Gestion)	HSBI Studierende in Bielefeld * im Bachelor ISM + Interkulturelle Kompetenz**
3. Sem.	UPHF Studierende in Valenciennes im Bachelor GB (L2 Global Business)	HSBI Studierende in Valenciennes zusammen mit UPHF Studierenden in einer Gruppe im <i>Bachelor OMD</i> ***5. Semester
4. Sem.	UPHF Studierende in Valenciennes im Bachelor GB (L2 Global Business) + Interkulturelle Kompetenz**	HSBI Studierende in Valenciennes zusammen mit UPHF Studierenden in einer Gruppe im Bachelor OMD***6. Semester
5. Sem.	UPHF Studierende in Bielefeld zusammen mit HSBI Studierenden im <i>Bachelor ISM</i> ***	HSBI Studierende in Bielefeld zusammen mit UPHF Studierenden im <i>Bachelor ISM</i>
6. Sem.	UPHF Studierende in Bielefeld zusammen mit HSBI Studierenden im Bachelor ISM ***	HSBI Studierende in Bielefeld zusammen mit UPHF Studierenden im Bachelor ISM

* Im ersten und zweiten Semester sollte Französisch als Hauptsprache gewählt werden.

** Im Rahmen der Vorbereitung auf ihren Auslandsaufenthalt müssen Studierende einen Kurs zu Regional- und Kulturwissenschaften besuchen (2 Tage in Form eines Studiums, das 8 Stunden entspricht, von einem/r Dozenten/in der HSBI für UPHF-Studierende und von einem/r Dozenten/in des UPHF für HSBI-Studierende ohne ECTS). Diese Kurse können in das reguläre Programm integriert werden.

*** Der Besuch eines der individuellen Sprachkompetenz entsprechenden Deutschsprachkurses für die UPHF-Studierenden und eines Französischsprachkurses für die HSBI-Studierenden ist verpflichtend.

Übersicht 2: Course of study UPHF-HSBI integrated study programme – Overview UPHF students

Double Degree with HSBI for UPHF students (180 ECTS)					
Semester 1 in Valenciennes*	Semester 2 in Valenciennes*	Semester 3 in Valenciennes*	Semester 4 in Valenciennes*	Semester 5 in Bielefeld**	Semester 6 in Bielefeld**
Information Systems for Accounting (5 ECTS) Sales Management and Marketing (5 ECTS) Business Management (4 ECTS) Economic, Analysis and Policy (2 ECTS) Introduction to Law (2 ECTS) Quantitative Tools for Management (4 ECTS) Introduction to Digital Culture (3 ECTS) Business Digitalization Tools (2 ECTS) Communication (1 ECTS) in French and English English Management (2 ECTS) in French and English	Information Systems for Accounting 2 (5 ECTS) Business Management (4 ECTS) Organizational Management (4 ECTS) Economic, Analysis and Policy 2 (2 ECTS) Contract Law (2 ECTS) Quantitative Tools for Management 2 (4 ECTS) Data Processing (2 ECTS) Building Digital Culture (2 ECTS) Communication (1 ECTS) in French and English English Management (2 ECTS) in French and English Elective Module (TOEIC) (2 ECTS)	Financial Analysis and Tools (4 ECTS) Budget Management and Control (4 ECTS) Organizational Management and Analysis (4 ECTS) Tax Law (2 ECTS) Corporate Law (2 ECTS) Quantitative Tools (2 ECTS) Data Processing 2 (2 ECTS) Management English for International Communication and TOEIC Training (4 ECTS) in English Elective Module (2 ECTS) Project Management/Internship (4 ECTS)	Financial Accounting or Marketing (5 ECTS) Communication Strategy (2 ECTS) Human Resource Management (5 ECTS) Trade Law (2 ECTS) Strategic Management (2 ECTS) Information and Decision (IA) (2 ECTS) Data Processing 3 (2 ECTS) Management English for International Communication and TOEIC Training (4 ECTS) in English Polytechnic Module (4 ECTS) in French or English Project and Internship (2 ECTS)	International Taxation (6 ECTS) International Human Resource Management and International Business Law (6 ECTS) International Marketing (6 ECTS) Data Analytics and Computational Finance (6 ECTS) German (6 ECTS)	Three month internship (18 ECTS) in Germany or France (with internship report and defense according to UPHF regulations) Bachelor Thesis (12 ECTS)
30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS

* Courses are in French, except if stated otherwise.

** Courses are in English, except if stated otherwise.

Übersicht 3: Course of study UPHF-HSBI integrated study programme – Overview for HSBI students

Double Degree with UPHF for HSBI students (180 ECTS)					
Semester 1 in Bielefeld	Semester 2 in Bielefeld	Semester 3 in Valenciennes	Semester 4 in Valenciennes	Semester 5 in Bielefeld	Semester 6 in Bielefeld
Basics of Business Administration (6 ECTS) Mathematics for Economists (6 ECTS) External Accounting (6 ECTS) Basics of Business Informatics (6 ECTS) Français des Affaires (6 ECTS)	International Project Management (6 ECTS) Economics (6 ECTS) Managerial Accounting (6 ECTS) Managerial Statistics (6 ECTS) L'environnement des entreprises (politique, économie, commerce) (6 ECTS)	Study abroad at IAE Valenciennes/UPHF A total of 60 ECTS basically from the courses of the third year of the OMD study program in French or of the GB study program in English, in the following five areas (see table on the next page): Management Accounting, Taxation or Finance Economics French language + Internship in April and/or May (4 ECTS) with report and (online) defense/ or Elective (instead of internship)		International Taxation (6 ECTS) International Human Resource Management and International Business Law (6 ECTS) International Marketing (6 ECTS) Data analytics and computational finance (6 ECTS) Starting a Business – Business Project OR Market Research International Business Project (6 ECTS)	Three month internship (18 ECTS) Bachelor Thesis (12 ECTS)
30 ECTS	30 ECTS	60 ECTS		30 ECTS	30 ECTS

Übersicht 4: Kurse im Bachelor in Management - IAE Valenciennes

Semestre 5	Fifth Semester	Number of Hours	ECTS
BC 1 Utiliser des techniques et des outils de gestion	BC1 Using Management Techniques and Tools	55	7
RH ET MANAGEMENT D'EQUIPE	HUMAN RESOURCES AND TEAM MANAGEMENT - english	21	3
MARKETING B to B – NEGOCIATION	B2B MARKETING - NEGOTIATION - english	18	2
MARKETING INTERNATIONAL (TRANSITION)	INTERNATIONAL MARKETING -english	16	2
BC2 Appréhender le monde des affaires	BC2 Understanding the Business World	36	4
DROIT DU TRAVAIL	LABOUR LAW - french	24	3
MANAGEMENT STRATEGIQUE	STRATEGIC MANAGEMENT - english	12	1
BC3 Maitriser les outils numériques et quantitatifs	BC3 Mastering Digital and Quantitative Tools	34	4
OUTILS CREATION GRAPHIQUE	GRAPHIC DESIGN TOOLS - english	18	2
SYSTÈME D'INFORMATION POUR LA GESTION	INFORMATION SYSTEMS FOR MANAGEMENT - english	16	2
BC4 S'exprimer et Communiquer en Anglais	BC4 Speaking and Communicating in English	31	4
MANAGEMENT ENGLISH FOR INTERNATIONAL COMMUNICATION 3	MANAGEMENT ENGLISH FOR INTERNATIONAL COMMUNICATION 3 - english	21	3
PREPARATION TOEIC	TOEIC TRAINING - english	10	1
BC5 Se positionner vis-à-vis d'un champ professionnel	BC5 Positioning Within a Professional Field	54	6
M7 MODULE POLYTECHNIQUE – Eunice	M7 POLYTECHNIC MODULE - Eunice - french or english	36	4
M8 MODULE D'OUVERTURE – Eunice	M8 ELECTIVE MODULE - Eunice - french or english	18	2
BC6 Développer des pratiques professionnelles	BC6 Developing Professional Practices	70	5
PROJET ET PRATIQUES MANAGERIALES	PROJECT AND MANAGEMENT PRACTICES - french	16	0
PROJET DIMENSION INTERNATIONALE	INTERNATIONAL PROJECT MANAGEMENT - english	18	1
INNOVATION ET DESIGN THINKING	INNOVATION AND DESIGN THINKING - english	36	4
Total Semestre 5	Total number of hours in the fifth semester	280	30

Semestre 6	Sixth Semester	Number of Hours	ECTS
BC 1 Utiliser des techniques et des outils de gestion	BC1 Using Management Techniques and Tools	82	10
RGPD / MARKETING DIGITAL	GDRP / DIGITAL MARKETING	16	2
DIGITALISATION DES ENTREPRISES et DES ORGANISATIONS	DIGITAL TRANSFORMATION OF BUSINESSES AND ORGANIZATIONS	18	2
COMMUNICATION RESEAUX SOCIAUX	SOCIAL MEDIA COMMUNICATION	14	2
CONTRÔLE DE GESTION	MANAGEMENT CONTROL	17	2
FINANCEMENT ET INVESTISSEMENT	FINANCE AND INVESTMENT	17	2
BC2 Appréhender le monde des affaires	BC2 Understanding the Business World	52	6
DROIT DE LA DISTRIBUTION ET CONSOMMATION	DISTRIBUTION AND CONSUMER LAW - french	18	2
PROSPECTIVE POUR LES ORGANISATIONS	FORECASTING FOR ORGANIZATIONS	34	4
BC3 Maitriser les outils numériques et quantitatifs	BC3 Mastering Digital and Quantitative Tools	19	2
TABLEAUX DE BORD ET INTRODUCTION A LA PROGRAMMATION	DASHBOARDS AND INTRODUCTION TO PROGRAMMING	18	2
BC4 S'exprimer et Communiquer en Anglais	BC4 Speaking and Communicating in English	19	4
MANAGEMENT ENGLISH FOR INTERNATIONAL COMMUNICATION 4	MANAGEMENT ENGLISH FOR INTERNATIONAL COMMUNICATION 4	19	4
BC6 Développer des pratiques professionnelles	BC6 Developing Professional Practices	41	8
PROJET, PRATIQUES MANAGERIALES ET INTERNATIONAL	PROJECT, INTERNATIONAL AND MANAGEMENT PRACTICES	25	2
SIMULATION DE GESTION (2 jours consécutifs)	BUSINESS SIMULATION (2 days in a row)	16	2
STAGE	INTERNSHIP		4
Total Semestre 6	Total number of hours in the sixth semester	212	30

